hsb 1846

hsb-Report • 1/2023

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

hdh-voba.de

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!

Zur Sache

Liebe Mitglieder des Heidenheimer Sportbundes 1846 e.V., liebe Sportler*innen, liebe Leser*innen,

herzlich Willkommen beim hsb-Report 1-2023. Auch mit dieser Ausgabe möchten wir unsere Mitglieder sowie Interessierte über die Arbeit aus den Abteilungen des hsb und die Arbeit aus dem Hauptverein informieren.

Unsere Katastrophen

2021 hatten wir das Corona Jahr mit allen seinen Einschränkungen.

2022 hatten wir weiterhin mit ein paar Einschränkungen zu kämpfen, jedoch konnte wieder eine gewisse Normalität einkehren und wir waren froh über jede Lockerung.

Dann, Ende Februar, kam ein Krieg und dieser war so nah wie wir uns es nie hätten vorstellen können. Seitdem haben wir uns mit den Folgen dieses Krieges auseinanderzusetzen. Da sprechen wir über Kriegsflüchtlinge, Energiepreisexplosionen, die sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche auswirken , die wir jetzt zu bewältigen haben.

Neben der Situation, dass wir privat in unterschiedlichsten Formen betroffen sind, ist der Verein mit politischen Entscheidungen konfrontiert mit denen wir als Gemeinschaft im Verein umgehen müssen. Was sich im Laufe des Jahres noch entwickelt, werden wir sehen.

Der Verein hat sich gerne auf die neue Situation eingestellt und wir bieten aktuell vielen Flüchtlingen ein Sportangebot und hoffen, den Menschen ein wenig Normalität in einer neuen Umgebung bieten zu konnten. Mit der allgemeinen Preissteigerung konnten wir als Hauptverein bisher noch umgehen.

Das Fit Plus Sportstudio im Hellensteinbad Aquarena

Wir haben im Januar dem Fit Plus Sportstudio in der Aquarena ein neues Gesicht gegeben. In einer Gemeinschaftsarbeit der Mitarbeiter*innen des Fit Plus und vielen Helfer*innen wurde der Trainingsraum freundlicher und größer gestaltet. Wir haben jetzt eine offene Trainingsfläche in dem sich der Besucher gleich animiert fühlt zu trainieren. Auch mit dem Kursangebot haben wir uns neu aufgestellt. Neben dem alten bekannten Team im Fit Plus haben wir mit Mike Nahar, den viele aus dem Basketball kennen, einen sehr erfahrenen Trainer gewinnen können. Die neue Leitung hat Frau Sabrina Kinzler übernommen, die neben vielen Neuheiten auch neuen Schwung in unser Fit Plus Sportstudio bringt und immer eine Portion gute Laune verbreitet.

Gymnastik / Dauersport

Die Abteilung Gymnastik wird wieder eigenständig. Am 28.04.2023 war die Abteilungsversammlung und die Mitglieder haben Frau Regina Rendle als neue Abteilungsleiterin gewählt. Die Mitglieder haben sich gemeinsam dazu entschlossen eine Neuausrichtung zu starten. Wir werden sehen wie sich die Entscheidungen auf die Abteilung auswirken wird. Wir wünschen der Abteilung alles Gute auf ihrem Weg. Wir werden eure Entwicklung gerne begleiten.

Rehasport

Der Rehabilitationssport im hsb hat eine lange Geschichte und die werden wir gerne mit einer Fusion fortschreiben. Die Reha Abteilung für Innere und Reha Abteilung Orthopädie werden die Zukunft gemeinsam gestalten. In einer gemeinsamen Sitzung der Reha Trainer, Übungsleiter und der Verwaltung wurde die gemeinsame Zukunft besprochen. Wir werden Sie sehr zeitnah über die neue Struktur informieren. Aktuelle Informationen bekommen Sie in der Geschäftsstelle des hsb und im Fit Plus Sportstudio in der Aquarena.

Geschäftsstelle

Das Team in der Geschäftsstelle des Heidenheimer Sportbundes 1846 e.V. ist komplett. Am 01.04.2023 konnten wir die vakante Position in der Mitgliederverwaltung schließen. Wir begrüßen Frau Theresia Schwarz und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg.

Sommerfest 09.07.2023

Das erste Sommerfest des hsb ist im Sparkassen Sportpark für den 09. Juli 2023 terminiert. Nach den ersten vorbereitenden Treffen in kleiner Runde gab es ein erstes großes Meeting mit fast allen Abteilungen. Die Stimmung war sehr gut und es wurden viele Ideen ausgetauscht. Frau Ronja Müller aus der Abteilung Leichtathletik hat sich den Hut der Organisationsleiterin aufgesetzt. Es ist aber völlig klar, es wird ein schönes Fest, wenn alle Abteilungen positiv darauf hinarbeiten. Wir freuen uns schon auf das erste Sommerfest und hoffen, dass dann weitere in den nächsten Jahren folgen werden.

Danke

An dieser Stelle möchte ich wieder allen Mitgliedern, Trainern, Übungsleitern und den ehrenamtlich Arbeitenden herzlich für euer Engagement danken. Ohne euch würden die Abteilungen und damit der Heidenheimer Sportbund 1846 e.V. nicht funktionieren. Herzlichen Dank! Danke an alle, die täglich ihr Bestes geben, im Großen wie im Kleinen, im Lauten oder im Stillen.

Kommen Sie alle gesund und friedlich durch den Sommer!

Mit sportlichen Grüßen
Stefan Mau

Inhaltsverzeichnis . . . Seite

Zur Sache 1
Zum 80. Geburtstag 3
Athletik. 10
Badminton 12
Baseball. 17
Basketball. 21
Budo. 25
Fechten 31
fitplus 37
Gesundheits- und Rehasport 43
Handball 46
Hockey 54
Jedermannsport 62
Kinderfasching 65
Leichtathletik. 67
Radsport 70
Rollsport 75
Sambo 79
Schwimmen. 83
Tennis 86
Tischtennis. 90
Turnen 92
Volleyball 100
Impressum 104

Zum 80. Geburtstag

Ekkehart Schulz

Ekkehart Schulz ist ein Urgestein des Schneesports im Schwäbischen Skiverband. Die Hälfte seines Lebens war er im Skilehrwesen tätig. Der langjährige Bezirksvorsitzende des Schwäbischen Skiverbandes im Bezirk Ost, Andreas Schmidt, gratulierte Ekkehart Schulz im Februar zu seinem 80. Geburtstag und überbrachte ihm einen Geschenkkorb (s. Bild).

1970 legte Ekkehart Schulz seine erste Prüfung als Ski-Übungsleiter ab. Bereits ein Jahr später avancierte er zum Lehrwart im Deutschen Skiverband. Kurze Zeit später wurde er DSV-Ausbilder und alsbald zum Landesausbilder berufen. Einweisungen, Ausbilderschulungen und immer wiederkehrende Qualifikationen im Lehrteam des Schwäbischen Skiverbandes folgten. Schulz wurde in den Fachausschuss für das Lehrwesen berufen, wurde Vorstandsmitglied des Skiverbandes Ostalb und war über 30 Jahre Referent für das Lehrwesen. Im Heidenheimer Sportbund leitete er in seiner aktiven Zeit die hsb-Skischule und lehrte dabei vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Skifahren auf der Steinheimer Heide und im Gebirge. Neben seinen vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein und Skiverband war Ekkehart Schulz auch lange Jahre Gymnastikleiter im hsb und kümmerte sich um die Integration des Inline-Skating im Skiverband. Auch war er in dieser aktiven Zeit im Skibezirk Ostalb für die Aus- und Weiterbildung der Skilehrer verantwortlich.

Andreas Schmidt

Walter Löffler

Walter Löffler konnte im Januar seinen 80. Geburtstag feiern. Er ist seit 1967 Mitglied des hsb, war jahrzehntelang einer der „Macher'" in der Wintersportabteilung und der Schwäbischen Skischule im hsb. 1977 legte er nicht nur die zusätzliche Prüfung zum Oberstufen-Übungsleiter des Deutschen Skiverbands ab, er erwarb auch die Übungsleiter-F-Lizenz.

Walter Löffler engagierte sich an verschiedenen Stellen des Vereins. Er fungierte als Leiter der Wintersportabteilung und der Skischule, war eine Zeit lang auch Kassenprüfer der Wintersportabteilung. Der Jubilar gehörte in dieser Zeit zu dem legendären Heidenheimer Skilehrer-Quintett zusammen mit Ekkehart Schulz, Herbert Kinzler, Helmut Selan und Walter Böhringer, das damals wegen ihrer Skilehrtätigkeit über mehrere Jahrzehnte hinweg Furore in süddeutschen Gefilden machte. Bei der Ausübung seiner Ehrenämter war Walter Löffler stets aufgeschlossen gegenüber neuen Entwicklungen. Vieles, was im Schwäbischen Skiverband zum Standard der Skifahrer wurde, hatte er mitbeeinflusst. Als er sich im hsb engagierte, hatte die Skischule 29 Skilehrkräfte und gehörte damals zu den Größten im Lande. In diesen „goldenen Zeiten" wurden in jedem Winter über 300 Skikursteilnehmer mit den Geheimnissen des Skilaufs vertraut gemacht. Der zweiten, manchmal sogar der dritten Generation von Skischülern zeigte Walter Löffler auf der Steinheimer Heide und im Gebirge, wie man gekonnt Skischwünge zieht. Es gab kaum eine Piste im Gebirge, die er nicht befahren hatte. Er organisierte auch Skifreizeiten, Ausfahrten und Skibörsen.

Für sein enormes ehrenamtliches Engagement um den Skisport wurde Walter Löffler mit der St.-Georg-Stafette ausgezeichnet, eine Ehrung des hsb für besonders verantwortungsbewusste und verdiente Vereinsmitglieder.

Walter Böhringer

Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten und dabei abgesichert sein.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Vertretung **Rolf Paas**
Clichystr. 39 · 89518 Heidenheim an der Brenz
Tel.: 07321 42582 · Fax: 07321 42830
rolf.paas@axa.de

Aus den Abteilungen

Athletik · Baseball · Basketball · Budo (Aikido, Judo, Karate)

Fechten · fitplus-Sportstudio

Gesundheits- und Rehasport · Handball · Hockey · Jedermannsport

Kinder in Bewegung · Radsport · Rhythmische Sportgymnastik

Rollsport · Sambo · Schwimmen · Tennis

Tischtennis · Turnen · Volleyball

PLUSPUNKT
TEXTILDRUCK
FREIZEIT | PROMOTION | SPORT | ARBEIT
Partner des Sports
Trikots | Trainingsanzüge | Teamwear
inkl. Druck | Flock | Stick
ALLES AUS EINER HAND!
CRAFT
DERBYSTAR
THE BALL
erima
SPORTSWEAR SINCE 1900
JAKO
Kempa
Reece
Australia
SELECT
STANNO
uhlsport
© Jacob Lund / adobestock.com
PLUSPUNKT-TEXTILDRUCK | Im Brühl 9 | D-89520 Heidenheim
Fon: 07321 - 730 660 | info@pluspunkt-textildruck.de
www.pluspunkt-textildruck.de

Sportgaststätte Hermaringen

Nicht nur Sportler sind bei uns herzlich willkommen –

In unseren Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 150 Personen finden auch Familien, Gruppen und Gesellschaften bestimmt das richtige Ambiente für Feste, Feiern und Veranstaltungen.

Außerdem bewirten wir Sie gerne bei guter Witterung auf unserer großen Terrasse.

- **gut bürgerliche Küche**
- **schwäbische Spezialitäten**
- **täglich wechselnder Mittagstisch**
- **Catering- und ToGo-Service**
- **große Terrasse / Biergarten / Saal**
- **Kegelbahnen**

Sportgaststätte Hermaringen
Familie Holubek & Team

Auf dem Kupferschmied 1
89568 Hermaringen
Tel.: 07322/7585

SportgaststaetteHermaringen

Küchenzeiten

Mittwoch bis Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr
und 17.30 bis 22.00 Uhr
(sonntags bis 20.30 Uhr)

ULRICH
GRATH
IMMOBILIEN

HÄUSER
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE

VERKAUFEN
VERMIETEN
VERWALTEN

BRENZSTRASSE 30
89518 HEIDENHEIM

07321 40085
WWW.IMMOBILIEN-GRATH.DE

Athletik

Endlich konnten wir wieder unsere alljährliche Dreikönigswanderung am 06.01.2023 durchführen.

Dieses Mal wanderten wir vom Voith Sportzentrum hinauf auf die Heiderose um uns dann bei einem Mittagessen zu stärken. Bei reichlich gutem Essen verbrachten wir dort ein paar gemütliche Stunden. Nachdem wir uns gestärkt hatten, liefen wir wieder zurück an unseren Ausgangspunkt.

Am 26. Februar 2023 fanden in Schwäbisch Gmünd die Württembergischen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen statt. Wir traten mit insgesamt 2 Athleten an. Bei den Senioren 2 + 87 kg ging Tobias Bühner an den Start. Mit persönlicher Bestleistung von 8,67 m wurde er souverän Württembergischer Meister. Danach ging es für Tobias noch weiter bei den Männern + 98 kg. Dort steigerte er seine kurz zuvor aufgestellte Bestleistung nochmals um 16 cm und kam mit hervorragenden 8,83 m auf den zweiten Platz. Bei den Senioren 4 – 87 kg gewann Frank Knoll mit sehr guten 8,53 m den Württembergischen Meistertitel. Leider konnten Fabian Böhs und Lara Bosch wegen Krankheit nicht antreten.

Am 11. März fanden in München die Deutschen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen statt. Als einziger Vertreter unserer Abteilung machte Tobias Bühner einen Doppelstart. Bei den Männern + 98 kg belegte er im Steinstoßen mit 8,51 m einen guten vierten Platz. Bei den Senioren 2 + 87 kg lieferte sich Tobias ein spannendes Duell mit seinem Kontrahenten Hendrik Szabo (9,01 m) aus Mutterstadt, das er knapp verlor. Mit neuer persönlicher Bestleistung und hervorragenden 8,97 m, wurde er Deutscher Vizemeister.

Somit ist die Hallensaison zu Ende und wir freuen uns auf die Freiluftsaison, die am 07.05.2023 mit den Württembergischen Meisterschaften im Heidenheimer Sparkassen Sportpark beginnt.

Nun wünsche ich allen Athleten eine verletzungsfreie Saison.

MH

Telefon 07321-23081 · www.elektrocenter-heidenheim.de

ELEKTROCENTER HEIDENHEIM

Bei uns können Sie Geräte

ANSEHEN

ANFASSEN

ZEIGEN UND

VORFÜHREN LASSEN

Grabenstr. 1/1 in Heidenheim

Badminton

Saison 2022/2023

Es ist oder mittlerweile war die befürchtete Spielrunde. Es hat sich leider in den letzten Wochen keine Verbesserung in unserem dünnen Spielerkader ergeben.

Wie denn auch oder woher?

Bei der überschaubaren Mannschaftsgröße von 4 Herren und 2 Damen ist es einfach schwer bis gar nicht kompensierbar, wenn in jedem Spiel 2 bis 3 eingeplante Spieler aus verschiedenen Gründen ausfallen.

Wir haben uns während der Saison trotz aller Schwierigkeiten und ernüchternder Spielergebnisse gegen einen vorzeitigen Rückzug einer unserer zwei Mannschaften entschieden.

Wir haben unsere Jugendlichen „reingeworfen" und dem Nachwuchs damit zumindest Spielpraxis verschafft.

Es war nicht immer ganz leicht und zwischendurch auch etwas zäh, hat sich aber Stand heute gelohnt und war die richtige Entscheidung.

Unsere erste Mannschaft steht in der Landesliga vor dem letzten Spieltag am Tabellenende und wird wohl oder übel absteigen. Immerhin gab es am letzten Spieltag einen Achtungserfolg beim Tabellennachbarn in Söflingen. Mehr war unter den gegebenen Umständen in dieser Saison leider nicht drin. Unsere zweite Mannschaft hat sich, trotz wechselnder personeller Besetzung (siehe 1. Mannschaft), etwas besser geschlagen und steht in der Bezirksliga auf dem 6. Platz.

1. Mannschaft 2023

2. Mannschaft 2023

Doppelturnier

Am 3. Dezember stand wieder unser traditionelles Doppelturnier mit anschließender Weihnachtsfeier auf dem Programm. Wie immer war es auch dieses Mal wieder eine viel genutzte Gelegenheit für viele „Ehemalige“ und „Exil-Heidenheimer“ mal wieder in der Heimat den Schläger zu schwingen. Es war das erwartete Highlight zum Jahresausklang. Vielen Dank auch an dieser Stelle noch einmal an alle Beteiligten und Organisatoren. Es war großartig und überragend.

Die meisten Punkte und Siege im sportlichen Teil des Tages sammelten Anja und Niklas. Im Finale besiegten sie das Doppel Hao und Michael und sicherten sich verdient den Titel 2022.

Sieger Doppelturnier

Sportwart
Ralf Mergenthaler

Durch den erfreulichen Zulauf von interessierten und hoch motivierten Kindern und Jugendlichen kommen inzwischen auch die Trainer und Betreuer am Donnerstag ins Schwitzen! Das Altersspektrum ist breit von 8 bis 18 Jahren, das Leistungsspektrum reicht von Anfängern bis Turnierspielern. Und es gilt, für alle eine sportliche Entwicklung und Spaß anzubieten.

Dies ist nur mit „vereinten" Kräften und Unterstützung des Trainerteams möglich. Bei den Jüngsten unterstützen die Eltern, hier haben sich am Donnerstag 3 bis 5 „Eltern-Kind-Paare" etabliert. Und bei den Leistungsträgern steigen unsere kompetenten Mannschaftsspieler in der Betreuung mit ein.

Der strukturierte Aufbau unseres Trainings hat sich bewährt. Anfangs 30 Minuten Training ohne Ball, im Fokus steht Beweglichkeit, Stabilisation und Fitness, abgerundet mit Bewegungsspielen. Anschließend wird 30 Minuten Technik trainiert mit badmintonspezifischem Lauftraining und Entwicklung der Schlagarten. Und die letzte halbe Stunde gehört dem Badmintonspiel – entweder Einzel oder Doppel.

Der Kaltstart im Herbst 2021 nach Corona mit 0 Kids (!) ist erfolgreich geglückt. Aus dem damaligen Schnupperkurs und den folgenden Teilnehmern hat sich eine starke, junge Turnierspielermannschaft gebildet. Ende 2022 in Laupheim und Heubach und jetzt im März in Riedlingen wurden in der Altersklasse U11 und U13 gute Platzierungen erreicht. Mehrfach auf den Siegertreppchen standen inzwischen Pragathi Poovizhikannan, Vedhansh Shetty sowie Oskar Bendele.

Abschluss Training" vor den Weihnachtsferien

Yes! We can!!

Die Badmintonjugend des HSB is back again!!!

Turnier in Riedlingen - Oskar, Pragathi, Vedhansh, Felix und Sara, nebst Coach Beate

Trainingszeiten Jugend:

Montag: 18.30-20.30 Uhr
im Werkgymnasium

Donnerstag: 18.00-20.00 Uhr
in der Landkreishalle beim Berufschulzentrum

Trainingszeiten Aktive / Freizeitsportler:

Montag: 20.30-22.00 Uhr
im Werkgymnasium

Donnerstag: 20.00-22.00 Uhr
in der Landkreishalle beim Berufschulzentrum

Turnier in Heubach mit Trainerstab

Sabine Wörner
Abteilungsleitung
Eschenweg 36
89555 Steinheim
Tel.: 07329 / 920221

Wolfgang Ruf / Sabine Wörner
Jugend der Abteilung
hsb Badminton
Wedelstraße 3/2
Tel. 07324 / 6256
Wolfgang.Ruf@kabelbw.de

BEWEGUNG INS BÜRO CEKA JÄGER GmbH

BÜROEINRICHTUNGEN
BÜROPLANUNG
OBJEKTEINRICHTUNGEN
INNENAUSBAU

Erchenstraße 4 · 89522 Heidenheim
Telefon: 07321– 3507-0 · Fax: 07321 – 3507-22
info@jaeger-buero.de · www.jaeger-buero.de

MEIN VEREIN, MEIN BIER!
schwäbisch,
spritzig,
lecker
KÖNIGSBRÄU
18
27
OGGENHAUSEN
KÖNIGSBRÄU
Spezial
KÖNIGSBRÄU
Brautradition von der schwäbischen Alb

Baseball

24stes Erstligajahr für den sechsfachen Deutschen Baseball-Meister „Heidenheim Heideköpfe“ (2009, 2015, 2017, 2019, 2020, 2021)

Die Vorbereitungen auf die vierundzwanzigste (!) Heideköpfe-Saison in der 1. Baseball-Bundesliga laufen: Saison-Eröffnungsspiel im „HellensteinEnergie Ballpark“ ist am Freitag, 31. März 2023, 18:00 Uhr gegen die Mannheim Tornados. Wie bereits in den Vorjahren sendet „HeideköpfeTV“ alle Heideköpfe-Heimspiele der 1. Bundesliga übers Internet, was aber das Stadion-Live-Erlebnis natürlich nicht ersetzen kann :)

Abschiedsapplaus nach dem Halbfinale gegen Bonn 2022 (1-3 Niederlage in der Spielserie gegen den späteren Deutschen Meister) - in 2023 greifen wir wieder an... :) (Foto: Kalle Linkert)

Spielplan der 1. Baseball-Bundesliga Süd 2023:	
Fr. 31.03.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Mannheim Tornados - 18:00 Uhr
Sa. 01.04.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Mannheim Tornados - 13:00 Uhr
Sa. 08.04.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. München-Haar Disciples - 13:00 Uhr
Mo. 10.04.2023	München-Haar Disciples vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 Uhr
Fr. 28.04.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Regensburg Legionäre - 19:00 Uhr
Sa. 29.04.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Regensburg Legionäre - 13:00 Uhr
Sa. 06.05.2023	Hünstetten Storm vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 + 16:00 Uhr (2x7 Innings)
Sa. 13.05.2023	Mannheim Tornados vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 Uhr
So. 14.05.2023	Mannheim Tornados vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 Uhr
Do. 18.05.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Mainz Athletics – 13:00 + 16:00 Uhr (2x7 Innings)
Sa. 20.05.2023	Mainz Athletics vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 + 16:00 Uhr (2x7 Innings)
So. 28.05.2023	München-Haar Disciples vs. Heidenheim Heideköpfe - 17:00 Uhr
Mo. 29.05.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. München-Haar Disciples - 13:00 Uhr
Fr. 09.06.2023	Stuttgart Reds vs. Heidenheim Heideköpfe - 19:00 Uhr
Sa. 10.06.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Stuttgart Reds - 13:00 Uhr
Fr. 16.06.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Stuttgart Reds - 19:00 Uhr
Sa. 17.06.2023	Stuttgart Reds vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 Uhr
Fr. 23.06.2023	Regensburg Legionäre vs. Heidenheim Heideköpfe - 19:00 Uhr
Sa. 24.06.2023	Regensburg Legionäre vs. Heidenheim Heideköpfe - 13:00 Uhr
Sa. 01.07.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Hünstetten Storm - 19:00 Uhr
So. 02.07.2023	Heidenheim Heideköpfe vs. Hünstetten Storm - 13:00 Uhr
-DM-Playoffs ab 22.07.2023-	

Outfielder/Pitcher Luca Hörger (#19) „in action". Der 18-Jährige gilt als eines der größten Talente im Team des sechsfachen Deutschen Meisters und dürfte eine große Baseball-Zukunft vor sich haben... (Foto: Kalle Linkert)

Das Heideköpfe-Team aus 2022 konnte weitestgehend zusammen gehalten werden, so spielen der kanadische Nationalspieler Jared Mortensen (ehemaliger AAA-Pitcher der Tampa Bay Rays und der Houston Astros), der belgische Nationalspieler Drew Janssen (bis 2022 US-Division 1 College-Spieler), der tschechische Nationalcatcher Daniel Vavrusa (ehemals Single A-Minor Leaguer der New York Yankees) und der niederländische Nationalspieler Mike Bolsenbroek (ehemals A+ Minor League Profi der Philadelphia Phillies) weiterhin in Heidenheim.

Philip Schulz, Simon Gühring, Gary Owens, Shawn Larry, Simon Liedtke, Socke Holl, Mitch Franke und Luca Hörger bilden nach wie vor das „Herz der Lineup" in Heidenheim - neu hinzu gesellen sich der Kanadier William Germaine (aus Tübingen) und der deutsche Junioren-Nationalspieler Kilian Redle (aus Regensburg). Auf der Pitcher Position kommt mit dem deutschen Nationalspieler Sven Schüller (ehemals AAA-Profi der LA Dodgers) ein absoluter Hochkaräter neu ins Team. Mit Klaus Eckle, Hannes Hirschberger und Markus Winkler bleibt auch das Trainergespann des langjährigen Erfolgsteams intakt. Als weiteres Aktiventeam spielt das von Gary Owens trainierte U-23-Team (Heidenheim Heideköpfe 2) in der 2.Bundesliga Süd. Im Nachwuchsbereich sind ein U-18-Team (Coaches: Johannes Weber und Ruth Ziegler), zwei U15-Teams (Coaches: Mitch Franke und Timo Plitz), ein U12-Team (Coaches: Simon Gühring und Konstantin Holl) und ein U8-T-Ball-Team (Coaches: Timo Plitz & Christian Smejkal) in den offiziellen Verbands-Spielbetrieb des BWBSV gemeldet. All diese Teams spielen mit Meisterschaftschancen in ihrer jeweiligen Liga und belegen eindrucksvoll den Status des Baden-Württembergischen Landesleistungszentrums (LLZ)/ bzw. des Regionalen Spitzensportzentrums (RSZ) der Sportart Baseball vor Ort.

Jahreskarten für die Heimspiele in der 1.Bundesliga gibt es direkt an der Stadionkasse oder im Online-Vorverkauf zum Preis von Euro 80,00 für Erwachsene und Euro 50,00 für Ermäßigte. Bei Online-Kartenwunsch bitte einfach die gewünschte Anzahl und die Lieferadresse an die E-Mail heidekoepfe@heidenheim.com senden, die Karten werden samt Rechnung dann per Post zugesendet.

Aktuelle Infos auch jederzeit im Internet unter: www.heidekoepfe.de

gez. Klaus Eckle
-GM Heidenheim Heideköpfe-

Abteilungsleitung
Thomas Kess
Tel.: 07321 / 943331
baseball@hsb1846.de

Komplettlösungen für Bad und Heizung

KRAFT
Bad
Heizung
Solar

Ausstellung

Flaschnerarbeiten

Solaranlagen

moderne Heizungen

Komplettbäder

KRAFT
Bad
Heizung
Solar

Zeppelinstraße 19
89555 Steinheim
Tel. 07329 / 92040

Basketball

Basketballerinnen und Basketballer mit viel Eifer dabei: unter und abseits der Körbe

Erste Meisterschaft gefeiert

Noch vor Abschluss der Saison gab es die erste Meisterschaft zu feiern: Die Ü-40-Herren holten sich nach starken Spielen erneut, wie im Jahr davor, die Landesmeisterschaft. Und das vor heimischem Publikum in der Landkreishalle. Der baden-württembergische Titel berechtigt zur Teilnahme an den Südwestdeutschen Meisterschaften, die kurz nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe ebenfalls in Heidenheim ausgetragen wurden. Mal sehen, wie weit es diesmal ging. Ziel ist die erneute Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin, wo die Mannschaft im vergangenen Jahr Vierter wurde.

Die Segel streichen mussten leider die Damen in der gleichen Altersklasse. Diesmal war auf Landesebene Schluss. Einerseits fehlten Leistungsträgerinnen und es fehlte die Eingespieltheit, andererseits waren die Gegnerinnen, eine Spielgemeinschaft aus drei badischen Vereinen, zu stark.

Damen im Mittelfeld

Keine allzu einfache Aufgabe haben die Damen in der Oberliga zu bewältigen. Nicht immer konnte im bisherigen Verlauf mit der Stammbesetzung angetreten werden. Langwierige Verletzungen, Krankheiten und berufsbedingtes Fehlen rissen Lücken ins Team. In Bestbesetzung, das haben die Spiele gezeigt, können die Damen von Trainer Mike Nahar mit nahezu allen Mannschaften mithalten. Nachdem etwa zwei Drittel der Saison gespielt sind, liegt das Team im Mittelfeld der Tabelle. Was sehr optimistisch stimmt: die jüngeren Spielerinnen integrieren sich gut und machen gute Fortschritte.

Herren überraschten zu Beginn

Wie wird sich der Trainerwechsel auf die Herren-Mannschaft auswirken? Die Antwort: erstaunlich gut. Das Team, das nun von Mike Nahar betreut wird, legte los wie die sprichwörtliche Feuerwehr und belegte nach den ersten Spieltagen gar die Plätze eins und zwei. Zwischenzeitlich hatten die Herren in der Bezirksliga allerdings knappe Niederlagen zu verkraften und den Anschluss an die Tabellenspitze etwas

verloren. Schon vor Ende der Saison kann aber ein positives Fazit gezogen werden. Wie bei den Damen machen jüngere Spieler Fortschritte.

Bei der zweiten Herrenmannschaft in der Kreisliga geht es in der laufenden Saison vornehmlich darum, Nachwuchsspieler an die Spielweise im Aktivenbereich zu gewöhnen. Der ein oder andere talentierte Spieler wird sicher den Sprung in die erste Mannschaft schaffen.

Erfolge und Zulauf im Jugendbereich

Nach wie vor erfreut sich das Spiel unter den Körben steigender Beliebtheit bei Kindern und

Jugendlichen. Das ist für die Abteilung sehr erfreulich, stellt diese aber auch vor Herausforderungen, genügend Angebote und Trainer zu stellen. Bislang ist das aber sehr gut gelungen, was sich an den Verläufen in den einzelnen Altersklassen ablesen lässt.

Bei den Jungs haben alle Mannschaften von U12 bis U18 extrem gute normale Runden gespielt und sich für die Endrunden qualifiziert.

Die U14 ist auf dem besten Weg ins Final Four, in dem sich die besten vier Mannschaften aus allen Bezirken messen. Die U16 hat sich nach insgesamt 13 Siegen in Serie schon vor Ende

der Zwischenrunde fürs Finale qualifiziert. Ein oder zwei Bezirksmeistertitel wären ein schöner Lohn für den Trainingsfleiß.

Sehr zufrieden sein können die Trainer aber auch mit der Entwicklung bei der U12 und der U18. Mannschaften und Trainern macht es sichtlich Spaß, zusammen zu trainieren und Spiele zu bestreiten.

In allen Altersklassen sind talentierte Spielerinnen und Spieler vorhanden. Nicht nur sie wollen die Trainerinnen und Trainer weiterbringen.

Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, bei der Basketballabteilung alle gut ausgebildet, sind aber vermehrt nicht nur gefragt, wenn es um Wissen rund um den Basketball geht. Vielmehr müssen auch Werte wie Respekt, Disziplin, Wertschätzung und Teamarbeit vermittelt werden. Es hat den Anschein, dass die Pandemie hier einiges weiter ins Negative gedreht hat. Aber auch auf den genannten Gebieten gab es in der allmählich zu Ende gehenden Saison Fortschritte.

Nicht nur die Spiele zählen

Natürlich messen sich Sportlerinnen und Sportler am liebsten in Spielen, freuen sich über Siege und sind über Niederlagen sauer. Wichtig für das gute Miteinander in einer Abteilung ist aber auch das Agieren abseits des Spielfeldes. Weihnachtfeier, zusammen Grillen, feiern oder die gemeinsame Übernachtung und das Mittagessen beim Ostercamp, welches Cheftrainer Mike Nahar auch in diesem Jahr angeboten hat, sind immens wichtige Bausteine, um sich mit der Basketballabteilung zu identifizieren.

Dazu gehört auch das Übernehmen von Arbeitsdiensten: bei Spielen am Anschreibetisch, bei Altpapiersammlungen, als Schiedsrichter und mehr. Hier versucht die Abteilung verstärkt, den Nachwuchs zu sensibilisieren, ist aber immer auch auf die Hilfe der Eltern angewiesen, denen an dieser Stelle es gilt, Dank auszusprechen.

Neue Kollektion

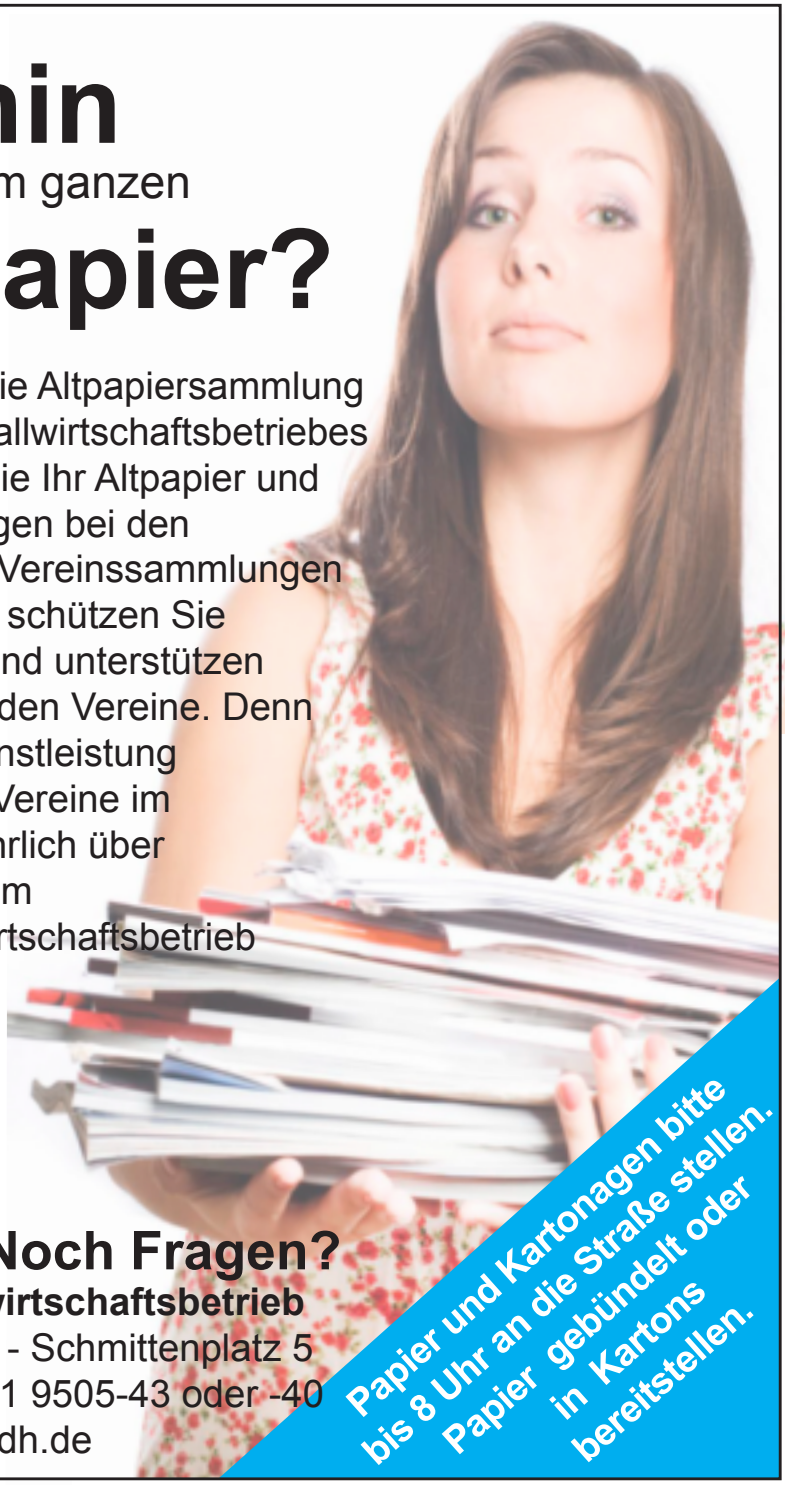
Die Abteilung arbeitet seit kurzem mit einem neuen Partner zusammen, was die Ausstattung mit Shirts und mehr anbelangt. Es wurde eine neue Kollektion aufgelegt. Wer Interesse hat: **www.colorcrew.de/kategorie/hsb-basketball.aspx**

Wer will sich einbringen?

Die Basketballabteilung ist nach wie vor auf der Suche nach Menschen, die sich in einer guten Gemeinschaft einbringen wollen. Am besten in Form von Arbeit in der Abteilungsleitung. Wer Interesse hat findet die Ansprechpartner auf der Homepage, auf die sich aber auch sonst ein Blick lohnt: www.basketball-heidenheim.de

Wohin
nur mit dem ganzen
Altpapier?

Nutzen Sie die Altpapiersammlung des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes und stellen Sie Ihr Altpapier und Ihre Kartonagen bei den monatlichen Vereinssammlungen bereit. Damit schützen Sie die Umwelt und unterstützen die sammelnden Vereine. Denn für diese Dienstleistung erhalten die Vereine im Landkreis jährlich über 220.000 € vom Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim.



Papier und Kartonagen bitte bis 8 Uhr an die Straße stellen. Papier gebündelt oder in Kartons bereitstellen.

MÜLLBEWUSSTSEIN
LANDKREIS HEIDENHEIM

Noch Fragen?

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
Heidenheim - Schmittenplatz 5
Telefon 07321 9505-43 oder -40
www.abfall-hdh.de

Budo

Aktuelles aus der Sektion Karate:

Meistergraduierung für hsb-Karateka

Die Sektion Karate im Heidenheimer Sportbund hatte Anfang November 2022 Grund zum Feiern. Bei der zentralen Dan-Prüfung des Deutschen Karateverbandes (DKV) in Neuburg an der Donau hat Petra Rößler ihre Prüfung zum zweiten Meistergrad (2. Dan, Meistergrad des Schülers am Anfang des Weges) abgelegt und mit Bravour bestanden. Die Überprüfung des Leistungsstandes erfolgte durch eine mit Fritz Oblinger (9.Dan), Breitensportreferent im bayerischen Karatebund, Josef Ries (7.Dan), Jürgen Kraus (6.Dan) sowie Dr. Wolfgang Rau (6.Dan) besetzte Prüfungskommission. Im Rahmen der Überprüfung waren unter anderem qualifizierte Kenntnisse und Fähigkeiten grundschulmäßig vorgetragener, karatespezifischer Abwehr-, Schlag- und Tritttechniken und deren realitätsbezogene Anwendung in der Selbstverteidigung unter Beweis zu stellen. Schwerpunktthema war dabei die Kata Nijushiho (jap. 24 Schritte), eine Karateform, welche durch kraftvolle Stellungen, fließende Bewegungsmuster und außergewöhnliche Techniken geprägt ist. Nach mehrjähriger, intensiver Vorbereitungszeit, in deren Endphase nahezu tägliche Trainingseinheiten auf dem Programm standen, war Petra Rößler bestens präpariert und konnte so sämtliche Prüfungsanforderungen mit großem Erfolg bestehen. Die im Trainer- und Prüferstab der hsb-Karatesektion tätige Karatemeisterin bringt damit auch zum wiederholten Mal die hohe Qualifizierung der Karate-Übungsleiter im Heidenheimer Sportbund zum Ausdruck.

Fritz Oblinger, Petra Rößler, Josef Ries, Dr. Wolfgang Rau, Jürgen Kraus (v.l.)

In der hsb-Budoabteilung trainieren und unterrichten momentan insgesamt 31 Kampfkunstmeister mit Graduierungen vom 1. bis zum 6. Dan.

Karatedo in Neuburg

Zum Jahresabschluss 2022 wurde in Neuburg an der Donau ein Karatelehrgang geboten, welcher mit den hochkarätigen Lehrern Fritz Oblinger (9. DAN) und Josef Ries (7. DAN) besetzt war. Zahlreiche Karateka aus Bayern und Baden-Württemberg, darunter auch drei Karatebegeisterte aus Heidenheim, waren zu diesem Event angereist. In der Trainingseinheit mit Fritz Oblinger konnte man dabei die relativ anspruchsvolle Kata Gojushiho Dai (54 Schritte) mit dem entsprechenden Bunkai (Anwendung in der Selbstverteidigung) studieren. Josef Ries lehrte in seiner Einheit die ebenfalls herausfordernde Kata Tekki sandan (Eisenreiter 3) mit ihrem Bunkai.

Neuburg: Training bei Fritz Oblinger

BKB-Breitensporttag 2022

Anfang November fand beim TSV Ober-/Unterhaunstadt der traditionelle BKB-Breitensporttag statt. Auch dieses Mal konnten die hochrangigen Trainer Jamal Measara (9. DAN), Fritz Oblinger (9. DAN) und Lothar Ratschke (8. DAN) zu diesem Großereignis begrüßt werden. Neben zwei aus Heidenheim angereisten Karateka fanden sich auch ca. 125 weitere Teilnehmende zu dem jährlichen Event ein, um gemeinsam auf dem Weg des Karate zu trainieren. Jamal Measara thematisierte dabei die Kata Tekki (Eisenreiter) bzw. okinawanisch Naihanshi und deren Anwendung, da diese eine Kata des Anfängers ist und dennoch einen hohen Anspruch mit vielen inhaltlichen Details bereitstellt. Fritz Oblinger lehrte die von ihm entwickelte Kata Shingi-Tai (Geist, Technik, Körper) und das dazugehörige Bunkai und Lothar Ratschke die Kata Gojushiho Dai (54 Schritte) mit dem entsprechenden Bunkai.

Karate-Trainermeeting 2023

Über 150 KaratetrainerInnen aus dem gesamten Ländle trafen sich Ende Januar in Reutlingen zum jährlichen Trainermeeting, dem Treffen der Karatefamilie des Karateverbandes Baden-Württemberg. Nach einem gemeinsamen Training aller TeilnehmerInnen zur Eröffnung wurde die Veranstaltung auch von TrainerInnen der hsb-Karatesektion zu Kontaktpflege und Fortbildung genutzt. Bei den in mehreren Hallen angebotenen praktischen und theoretischen Trainingseinheiten wurden Themen aus den Bereichen Kihon (Grundschule), Selbstverteidigung, Sportwissenschaft, Soundkarate, Kata und Kumite geboten.

Eröffnungstraining beim Karate-Trainermeeting

BKB-Breitensporttag: Training bei Jamal Measara

Karatefrauen beim Selbstverteidigungsmeeting

Selbstverteidigung für Frauen

Am 11. März reisten 3 Karatetrainerinnen nach Harthausen-Filderstadt um neue Verteidigungsmöglichkeiten bei realistischen Angriffssituationen zu erlernen.

Geschult wurden die Karatefrauen mit weiteren 60 interessierten Kämpferinnen von Jürgen Kestner (Einsatztrainer der Polizei BW und Selbstverteidigungstrainer beim Deutschen Karateverband) und Elke Diem (Einsatztrainerin der Polizei BW).

Karate-Landesmeisterschaft 2023

Christo Jose beim Sprung in der Kata „Kanku sho"

An der offenen Karate-Landesmeisterschaft der Leistungsklasse, welche Anfang Februar vom Karateverband Baden-Württemberg in Reutlingen veranstaltet wurden, war neben Teilnehmern aus Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland auch Christo Jose für den Heidenheimer Sportbund am Start. Bei seinem Wettkampfdebüt in der Kategorie Kata (Formenlauf) hatte der seit einem halben Jahr in Heidenheim weilende Wettkämpfer aus Indien eine schwere Aufgabe vor sich. In seinem Pool musste er sein Können gleich gegen mehrere Kadermitglieder des Karateverbandes unter Beweis stellen und konnte sich dabei mit der hervorragenden Darbietung der Kata „Gankaku" (Kranich auf dem Felsen) in der ersten Runde problemlos behaupten. In der zweiten Wettkampfrunde, der Qualifikationsrunde für den Einzug ins Finale, musste sich Christo Jose, trotz gelungener Demonstration der Kata „Kanku sho" (Blick in den Himmel) seiner starken Konkurrenz dann allerdings doch geschlagen geben. Resultat, ein hervorragender 7. Rang!

Kobudo-Abendlehrgang beim hsb

In der letzten Januarwoche präsentierte die Budoabteilung des hsb ein besonderes Angebot, den ersten Kobudo-Abendlehrgang in Heidenheim. Kobudo (japanisch, alte Kriegskunst) ist eine auf der Pazifikinsel Okinawa, dem Geburtsort von Karate, entwickelte Kampfkunst, bei welcher neben Karate auch der Gebrauch von meist bäuerlichen Waffen wie beispielsweise Bo/Stab, Nunchaku/Dreschflegel oder Tonfa/Mühlsteilkurbel zur Selbstverteidigung gelehrt wird. Aus Landsberg waren mit Dr. Claus Fröhlich (6.Dan, Meistergrad) und Julia Fröhlich (4.Dan, Meistergrad) zwei Experten angereist, um sowohl Einsteigern als auch den Fortgeschrittenen der hsb-Kobudogruppe die Besonderheiten dieser Kampfkunst nahezubringen. Sowohl in grundschulmäßigem Einzeltraining und hauptsächlich auch bei Partnerübungen konnten die Teilnehmer die unterschiedlichen Aspekte im Gebrauch von Bo und Tonfa, einer Waffe der Polizei, in zahlreichen Situationen von Angriff und Verteidigung erfahren.

Partnerübungen mit dem Bo

DKV Kyusho-Jitsu-Multiplikatoren-Ausbildung

Kyusho hat in den Kampfkünsten einen langen Weg von Asien über Amerika nach Europa hinter sich und ist seit einigen Jahren auch in Deutschland einer stetig wachsenden Gruppe von Kampfkünstlern bekannt. Trotzdem umweht das Kyusho noch immer ein Schleier des Geheimnisvollen. Berichtet wird gerne von geheimen Techniken, welche seit Generationen nur an ausgesuchte Kampfkünstler weiter gegeben wurden. Im Rahmen einer vom Deutschen Karate Verbandes DKV in Ingolstadt angebotenen Ausbildungsreihe sollen nun große Teile dieser „Geheimnisse" gelüftet werden. Unter der Leitung von Fritz Oblinger (9.Dan), Rainer Edelberg (5.Dan) und Jürgen Kraus (6. Dan) werden die Teilnehmer an drei Wochenenden mit insgesamt 60 Unterrichtseinheiten intensiv geschult, um Kyusho Jitsu in das eigene Training integrieren zu können. Kyusho Jitsu („Technik der Vitalpunkte") bezeichnet das Wissen um die vitalen Punkte des menschlichen Körpers und ihre Benutzung in den Kampfkünsten. Neben der Darstellung der geschichtlichen Hintergründe wurden im ersten Ausbildungsteil Ende Februar der Verlauf der Meridiane Lunge, Dickdarm, Magen, Milz, Herz und Dünndarm, deren Zyklus, deren Zugehörigkeit zu den Elementen Feuer, Erde, Metall, Wasser und Holz sowie die Lage der einzelnen Vitalpunkte auf diesen Linien gelehrt. Eine wichtige Thematik war dabei auch das sogenannte „Kuatsu", welches unter anderem verschiedene Methoden der „ersten Hilfe" bei leichtem bis mittleren Knockout bereit hält.

Kyusho-Jitsu und Karatedo in Oettingen

Das Karate-Dojo Oettingen veranstaltete Mitte März einen abwechslungs- bzw. kontrastreichen Lehrgang, welcher auch von hsb-Karateka zur Weiterbildung genutzt wurde. In der ersten Trainingseinheit betrachtete Breitensport- und Stilrichtungsreferenten des Bayerischen Karatebundes Fritz Oblinger, 9.Dan Karate, 8.Dan Kyusho-Jitsu, den Themenbereich der Vitalpunktstimulation. Am Beispiel der Kata Gojushiho sho und Taikyoku sandan wurden dabei zahlreiche Anwendungsvarianten des Kyusho-

Kyusho-Ausbildung in Ingolstadt

Karateka beim Lehrgang in Oettingen

Jitsu mit dem Partner sehr intensiv geübt. In der zweiten Trainingseinheit demonstrierte Dr. Oliver Schnabel, 7.Dan, Prinzipien verschiedener Kata am Beispiel von entsprechenden Partnerübungen.

Nähere Infos und weitere Informationen über die Aktivitäten der Budoabteilung sind natürlich wie immer auch unter budo.hsb1846.de zu erhalten.

Dr. Wolfgang Rau

Abteilungsleitung
Dr. Wolfgang Rau
Tel.: 07321 / 63402
budo@hsb1846.de
www.budo.hsb1846.de

Man sieht sich
Optik Scheuble

Fechten

Seit den Wintermonaten waren die Fechterinnen und Fechter des Heidenheimer Sportbundes auf zahlreichen Wettkämpfen national sowie international unterwegs. Neben den vielen Erfahrungen, die gerade im Nachwuchsbereich gesammelt werden konnten, freuten sich die Degenkünstler über einige schöne Erfolge.

Für die U17 ging es Ende November endlich auf europäischer Ebene los. So durfte eine Auswahl an Mädels und Jungs für Deutschland bei den sogenannten „Cadet Citcuits“ antreten, einer Turnierserie, die in die Wertung auf der europäischen Rangliste miteinfließt. Als ganz großes Ziel galt die Qualifikation für die Kadetten Europameisterschaften in Tallinn Ende Februar.

Mit einem grandiosen 7. Platz unter 196 Teilnehmerinnen beim CC Turnier in Klagenfurt (Österreich), setzte Daria Yoosefie einen guten Grundstein für das angestrebte Ziel. Noch besser lief es für ihre Vereinskollegin Lisa-Marie Nüsseler, die beim CC im französischen Grenoble den Sprung aufs Treppchen schaffte. Nur die US-Amerikanerinnen waren an diesem Turnierwochenende stärker, so dürfte sich Nüsseler über eine hervorragende Bronzemedaille freuen. Auch im Teamwettbewerb glänzte die Deutsche Mannschaft rund um Daria Yoosefi. Sie erreichte mit den weiteren drei Mädels die Silbermedaille.

Eine zweite Silbermedaille gab es beim nächsten Turnier im heimischen Heidenheim. Diesmal durften sowohl Yoosefi, als auch Nüsseler für Deutschland im Team starten. Im Einzelwettbewerb reichte es nicht ganz für ein Top-Resultat, doch die Freude über Silber in der Mannschaft war umso größer.

Auch beim abschließenden Turnier in Bratislava (Slowakei) verkauften sich die beiden hsb'lerinnen super und machten somit die Qualifikation für die EM in Tallinn (Estland) fest.

Für die Europameisterschaft in Tallinn konnten sich außerdem zwei weitere Heidenheimerinnen empfehlen. Topfechterin Alexandra Zittel und Nachwuchstalent Carolina Alves De Lima schafften es mit überzeugenden Leistungen auf den nationalen Qualiturnieren, als auch auf den internationalen Junioren Weltcups, ein Teil der Deutschen U20 Nationalmannschaft zu werden. Damit stellte der hsb bei der EM die Hälfte der Damendegenquote im Deutschen Team!

Während Alves De Lima erst beim letzten Weltcup im türkischen Istanbul zeigte, welches Können in ihr steckt, konnte Zittel die gesamte Saison über beweisen, dass sie zu den Deutschen Erfolgsgaranten zählt. Bei den Weltcup-Turnieren in Laupheim, Burgos und Udine erreichte sie stets die vorderen Ränge.

Beim ersten Saisonhöhepunkt, der Europameisterschaft der Kadetten und Junioren im estnischen Tallinn, gingen somit gleich vier hsb'lerinnen an den Start.

Im Kadettenwettbewerb erreichte Daria Yoosefi mit Rang 10 ein Spitzenergebnis bei ihrer allerersten Teilnahme. Lisa-Marie Nüsseler scheiterte leider bereits in der Auftaktrunde der Direktausscheidung, nahm aber eine Menge an Erfahrungen für die Zukunft mit. Mit dem Deutschen Team verpasste das Quartett leider den Einzug unter die Top Acht und musste sich frühzeitig von der Hoffnung auf eine Medaille verabschieden.

Als beste Deutsche konnte sich Alexandra Zittel in der U20 unter die Top 16 vorkämpfen. Carolina Alves De Lima kam nicht über die Vorrunde hinaus. Im Team mussten die vier Mädels ebenfalls bereits im Achtelfinale eine herbe Niederlage hinnehmen, konnten sich mit einer guten Teamleistung allerdings auf Rang neun in den Platzierungsgefechten kämpfen.

Bei der anstehenden Weltmeisterschaft im bulgarischen Plovdiv Anfang April, wollen die Heidenheimerinnen noch einmal ihr Können beweisen und bessere Resultate erzielen!

Im Winter starteten die Aktiven auch wieder international durch und nahmen an den Weltcup-Turnieren teil. Mit Anna Jonas, Viktoria Hilbrig und Youngster Alexandra Zittel nahmen gleich drei Fechterinnen beim Auftakt in Tallinn teil.

Leider schaffte es keine der drei über den Vorentscheidungstag hinaus. Beim nächsten Auftritt in Barcelona konnte Degenass Zittel nun auch bei den Älteren auf sich aufmerksam machen. Trotz unsicherer Vorrunde, kämpfte sich die 18 Jährige mit drei knappen 15:14 Siegen unter die Top 64 und qualifizierte sich damit für den anschließenden Finaltag. Auch hier wusste sie sich gut zu präsentieren, musste der an Nummer drei gesetzten Italienerin Fiamingo allerdings den Vortritt lassen.

Es bleibt weiterhin spannend, wie die Degendamen sich auch international präsentieren werden. Auf den bisherigen Deutschen Qualifikationsturnieren konnte sich besonders Alexandra Zittel hervortun, aber auch weitere Nach-

wuchstalente wie Viktoria Hilbrig und Pauline Loh stehen in den Startlöchern.

Neben den internationalen Auftritten durfte sich der hsb über zahlreiche Erfolge im Schülerbereich auf Landesebene freuen. Die Altersklassen U15, U13 und U11 nahmen seit dem Herbst regelmäßig an Turnieren für die Württembergische Landesrangliste teil. Insgesamt fünf mal gingen die Jungen Nachwuchsfechterinnen und -fechter in Pliezhausen, Tauberbischofsheim, Heidenheim, Reutlingen und Heidelberg an den Start. Dabei sammelten die hsb'ler fleißig Medaillen, in je sechs Wettbewerben wurden es schließlich 12x Gold, 14x Silber und 25x Bronze. Damit wurde der hsb auf dieser Ebene zum mit Abstand erfolgreichsten Verein der Saison.

Mit den Heidenheimer Fechtertagen fand die Weltelite der Degenfechter wieder eine einmalige Kulisse in der Karl-Rau-Halle. Gleich 345 Fechter im Einzelwettbewerb um den 69. Heidenheimer Pokal und 41 teilnehmende Nationen um den 12. Voith-Cup sprengten die bisherigen Teilnehmerrekorde. So gelang es den Ausrichtern der hsb-Fechtabteilung wieder, Heidenheim zum Mittelpunkt des weltweiten Degenfechtens zu machen. Hier traf Tradition mit Ruhm um den beliebtesten Weltcup der Saison auf die hohe Konkurrenz unmittelbar vor der anstehenden Olympiaqualifikation. Die Teilnehmer freuten sich über das einmalige Ambiente der Karl-Rau-Halle, die sich dieses Jahr ganz besonders hermachte und nicht nur den Sportlern modernste Wettkampftechnik bot, sondern auch den Zuschauern somit spannend inszenierte Gefechte bieten konnte.

Der Heidenheimer Pokal konnte in seiner Tradition wieder für die ein oder andere Überraschung sorgen. Am größten war die Freude selbstverständlich bei den Siegern der drei verschiedenen Wettbewerbe. Seinen letzten Auftritt durfte aber auch der hsb-Routinier Stephan Rein in schöner Erinnerung behalten. Trotz monatelanger Turnier- und Trainingspause, gelang dem ehemaligen Topfechter bei seinem Karriereende fast der direkte Einzug in den Finaltag des Heidenheimer Pokals. Am Ende scheiterte er dennoch in der Vorentscheidung, durfte aber auf die lautstarke Unterstützung seiner Heidenheimer Freunde zählen. Mit Platz 98 in einem riesigen Teilnahmefeld eine gelungene Leistung und ein krönender Abschluss nach insgesamt 18 Teilnahmen am Heidenheimer Traditinsturnier. Gemeinsam mit dem Youngster Henri Breker, der ebenfalls beim Pokal antreten durfte und am ersten Tag scheiterte, durfte sich Stephan Rein beim Coupé d'Europe ein letztes Mal präsentieren. Das Team wurde von Niklas Multerer, der bereits 2020 den Degen an den Nagel hängte, und Lucas Fröschl vervollständigt, der ebenfalls seine aktive Karriere nach dieser Saison beenden wird. Beim „letzten Tanz" verkauften sich die hsb'ler nicht schlecht und kamen immerhin auf Platz 14 unter 16 Teams. Neben dem Stolz auf die eigenen Teilnehmer, blickt die Fechtabteilung auf eine ereignisreiche und anstrengende Zeit zurück. Dank den vielen Unterstützern, in erster Linie der Stadt Heidenheim und den Sponsoren, wurde das Mammut-Projekt Fechtertage 2023 allerdings zu einem riesen Erfolg. Auch dank der zahlreichen helfenden Hände der fleißigen Mitglieder und Freunde des Fechtzentrums, konnten alle Aufgaben bewältigt werden. Daher an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die die Fechtertage zu dem gemacht haben, was den Besuchern in Erinnerung bleiben wird: Teil einer großartigen Sportveranstaltung gewesen zu sein, die besonders in diesen Zeiten den kulturellen Austausch und respektvollen Wettkampf in Ehren gehalten hat und dazu zu einem friedlichen und sportlichen Umgang der Gesellschaft beigetragen hat.

Mit Vorfreude erwarten die Heidenheimer auch im kommenden Jahr die Fechtertage rund um das 70-jährige Jubiläum des Heidenheimer Pokals.

Alle Highlights sind in wunderschönen Bildern auf der Facebook Seite Fechtzentrum Heidenheim zu finden und zeigen die spannenden und außergewöhnlichen Seiten des Fechtsports.

Für die verbleibende Saison werden die Wettkämpfe der Deutschen Meisterschaften in den fünf Altersklassen U13, U15, U17, U20 und Aktive ausgerichtet. Dabei heißt es Daumen drücken für die Athletinnen und Athleten des hsb-Fechtzentrums, wenn sie sich mit den Besten aus ganz Deutschland messen werden.

Neue Erfolgsgaranten sind in den Fecht-Anfängerkursen jederzeit herzlich willkommen. Für weitere Informationen melden Sie sich einfach im Büro des Fechtzentrums! Fechten ist für jeden da, egal ob jung oder alt, es ist nie zu spät.

Bildnachweise: Maximilian Rist, Jörg Busch, Fechtzentrum

EDEKA
Dörflinger
... Bestes aus der Region!
89129 Langenau • Angertorstraße 15 • Tel.: 07345 913460
89547 Gerstetten • Osterstraße 30 • Tel.: 07323 9525290
ALNATURA
Ab sofort führen wir Alnatura-Produkte.
Ernährungs-service
Veganz
Wir führen die Originalware.
UNSERE HEIMAT echt&gut
Vieles aus der Region.
BIO
Wir haben die große Auswahl.
Öffnungszeiten Langenau: Montag–Samstag: 8–21 Uhr • Öffnungszeiten Gerstetten: Montag–Samstag: 7–22 Uhr

fitplus

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“
Hermann Hesse

Während zu Jahresbeginn die allermeisten Fitnessstudios die guten Vorsätze, die so ein neues Jahr bei vielen mit sich bringt, nutzten, um neue Kundschaft zu generieren, war es rund um unser „fit plus“ verdächtig ruhig… Nicht ohne Grund: Nach zahlreichen vereinsinternen Umstrukturierungen war man sich einig, es wäre nach über 30 Jahren an der Zeit, auch unserem Fitnessstudio ein neues Gesicht zu verleihen. Gesagt, getan! Im Januar wurde ausgeräumt, gereinigt, gestrichen, renoviert, modernisiert, einige neue Geräte durften einziehen, wieder eingeräumt, neue Ideen auf den Weg gebracht und auch der Zirkel aus dem Sportpark wurde in die Räumlichkeiten des Studios verlegt – bis Anfang Februar die Türen geöffnet wurden und das Ergebnis, nicht ohne Stolz, am „Tag der offenen Tür“ präsentiert werden konnte.

Wellness für Körper und Geist, Stressabbau, Leistungssteigerung im sportlichen Bereich und vieles mehr haben bei uns oberste Priorität – dafür stehen wir und darauf freuen wir uns!

Komm gerne vorbei, mach dir dein eigenes Bild, lass dich beraten oder vereinbare einen Termin zum unverbindlichen Probetraining.

Schon gewusst? Bei Abschluss eines Studiovertrags ist die Nutzung des Hellensteinbads Aquarena inklusive, das inzwischen wieder ohne Einschränkungen im Normalbetrieb geöffnet ist.

Doch wie heißt es so schön? Bilder sagen oft mehr als tausend Worte. Hier ein kleiner Einblick in unsere neuen Räumlichkeiten:

Die Sache mit dem i-Tüpfelchen

Und da positive Neuigkeiten nie genug an der Zahl sein können, setzen wir noch zwei Neuerungen oben drauf:

Im letzten Report stellten wir Sabrina Kinzler bereits als neue Mitarbeiterin in den Reihen unseres Trainerteams vor, in dieser Ausgabe dürfen wir ihr bereits alles Gute für ihren erweiterten Tätigkeitsbereich im neuen „fit plus"-Studio wünschen:

Mit Wirkung zum 1. April übernimmt Sabrina die Studioleitung, wozu wir ganz herzlich gratulieren! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir!

Darüber hinaus hat sich auch im Bereich Kurse einiges getan, kommt gerne zum unverbindlichen, kostenlosen Schnuppern vorbei und macht euch euer eigenes Bild, welcher Kurs am besten zu euch passt:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	09.30 - 10.30 Rücken Fit Elisabeth	**09.00 - 10.00** Fit in den Morgen Ingrid		
		10.00 - 11.00 Stretch & Relax Ingrid		
16.30 - 17.30 Wirbelsäulen-gymnastik Elisabeth				**17.00 - 18.00** Functional Fitness Franziska
		18.00 - 19.00 BMW Ingrid	**18.30 - 19.30** Ganzkörpertraining Iris	**18.00 - 19.00** Body & Mind Workout Franziska
		19.00 - 20.00 Jumping Fitness Sabrina		

Gymnastik 2.0

...oder so ähnlich könnte man es nennen.
Ja, es wird sie wieder geben, die hsb-Gymnastikabteilung!

Denn das ist, was wir unseren Mitgliedern und Gästen bieten: Gymnastik mit all ihren Facetten, von Rückenschule über Yoga, von Aerobic bis HIIT-Training, Trends und Tradition, Jung oder Junggeblieben, Er oder Sie, für jeden ist etwas dabei...

Und das alles angeleitet von bestausgebildetsten Trainerinnen und Übungsleiterinnen.

Unser Kurs- und Dauersportprogramm finden Sie im Anschluss. Erkundigen Sie sich über freie Plätze oder „schnuppern“ Sie einfach mal rein...

Kursprogramm (10er Blöcke, gegen zusätzliche Gebühr)

Mittwoch

18:00 - 19:00 Uhr Feel well – Pilates

Pilates ist Bodyforming, das die körperliche Leistungsfähigkeit, Balance und Beweglichkeit stärkt.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo2

Leitung: Regina Miola, DTB Pilates- und Rücken-Trainerin

19:00 - 20:00 Uhr CrossFitness

Ein herausforderndes Trainingsprogramm, das jeden Sportler nahe an seine Leistungsgrenze bringen kann.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Kleinfeldhalle

Leitung: Sabine Langer, ÜL B Prävention

19:30 - 20:30 Uhr STRONG NATION™

STRONG NATION™ Schluss mit Wiederholungen zählen – beginne, zum Beat zu trainieren!

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 2

Leitung: Jacqueline Jaufmann, STRONG NATION™ Instructor

Donnerstag

09:00 - 10:30 Uhr Tanzen für Jedermann

Sie haben Freude an Bewegung und Musik?
Kommen Sie einfach vorbei. Sie brauchen keinen Partner!
Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 1

Leitung: Ursula Walke, Tanzleiterin BVST

17:00 - 18:00 Uhr Prana Yoga I

18:15 - 19:15 Uhr Prana Yoga II

Prana Yoga ist eine weiter entwickelte Form des Hatha Yoga, die zusätzlich spezielle Atem- und Entspannungsübungen bei Körperhaltungen integriert.

Treffpunkt: Adalbert-Stifter-Realschule, Gymnastiksaal

Leitung: Anneliese Postupa, Prana-Yoga Lehrerin

ab Mai (Termin noch offen) "Urgymnastik" - Walken

"Urgymnastik"-Walken – Kombination aus Walking & Beweglichkeits-Übungen. Für alle, die Sport im Freien schätzen!

Treffpunkt: Parkplatz Talhof

Leitung: Helga Herrmann, DOSB-Trainerin C Fitness u. Gesundheit

Sportprogramm (fortlaufend, im Beitrag enthalten)

Montag

17:15 - 18:30 Uhr Vitalgymnastik für Ältere

Modern&trendig: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Entspannung

Treffpunkt: Turnhalle Werkgymnasium

Leitung: Elisabeth Messner, ÜL B Prävention

19:00 - 20:00 Uhr Fit und Gesund für Sie + Ihn

Modernes Kraft- und Ausdauertraining

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 1+2

Leitung: Katharina Perkowski

20:00 - 21:00 Uhr BBP für Sie + Ihn

Modernes Kraft- und Ausdauertraining für Fortgeschrittene

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Gym 1+2

Leitung: Regine Rendle, Trainerin C Fitness&Gesundheit

Dienstag

09:00 - 10:00 Uhr Fitness am Vormittag für Sie + Ihn

Herz-Kreislauftraining + Ausdauer-, Kräftigungs- & Dehnung

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo 2

Leitung: Iris Rudolph, ÜL B Prävention

10:00 - 11:00 Uhr Fit & Fun

Aerobic Herz-Kreislauftraining + Kräftigung und Dehnung

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo 2

Leitung: Iris Rudolph, ÜL B Prävention

19:00 - 20:00 Uhr Fit-Mix nach Feierabend für Sie + Ihn

abwechslungsreiches Bewegungs- & Kräftigungsprogramm

Treffpunkt: Turnhalle Mittelrain

Leitung: Margot Bauder, ÜL B Prävention

20:00 - 21:00 Uhr Starker Rücken für Sie + Ihn

modernes Rückentraining

Treffpunkt: Turnhalle Friedrich-Voith-Schule

Leitung: Elisabeth Messner, ÜL B Prävention

Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr 50plus

Gymnastiktreff für Sie + Ihn

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Kleinfeldhalle

Leitung: Margot Bauder, ÜL B Prävention

19:300 - 20:30 Uhr Gesund und Vital - Frauen

Ausdauertraining und Funktionsgymnastik

Treffpunkt: Turnhalle Ostschule

Leitung: Gabriele Wendt-Strauß, ÜL B Prävention

Freitag

09:15 - 10:15 Uhr Step and have Fun

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Treffpunkt: Voith-Sportzentrum, Budo 2

Leitung: Iris Rudolph, ÜL B Prävention

Anmeldung und Informationen bis auf Weiteres:
www.hsb1846.de Telefon 07321 / 22660

Forstbetrieb
Peter Müller

Allewind 2
89568 Hermaringen
Telefon 07322 / 9576370
Fax: 07322 / 9576371

Ihr Partner für:

- **Baumfällarbeiten**
- **Rasenpflege**
- **Heckenschnitt**
- **inkl. Entsorgung**

© medien-gestalter.eu

Kompetent - Sauber - Schnell - Zuverlässig

hsb
1846
Sommerfest
09.07.2023
Termin vormerken!
hsb1846.de

Gesundheits- und Rehasport

Momentan befindet sich die Abteilung im spannenden Prozess der Um- und Neustrukturierung.

Im nächsten hsb Report werden wir an dieser Stelle ausführlich in Wort und Bild darüber berichten. Danke für ihr Verständnis und seien sie gespannt !

Weiterhin sind alle unsere Gruppen vom wbrs zertifiziert und können ärztlich verordnet werden (Muster 56). Nach Genehmigung durch die Krankenkasse steht dem Beginn nichts mehr im Wege.

Privatpatienten können auf Rezept am Sport teilnehmen, erhalten dafür von uns eine Teilnahmebestätigung und Rechnung.

Sprechen sie jedoch am besten vorab mit ihrer Krankenkasse, ob ihnen die Kosten vergütet werden.

Bei Fragen: rehabilitationssport@hsb1846.de oder telefonisch unter 07321/ 22660

Gabriela Gross

Abteilungsleitung
Gabriela Gross
Hasenweg 31
89518 Heidenheim
rehabilitationssport@hsb1846.de

hsb 1846

Sport im hsb – wir sehen uns!

Der IMPULSGEBER für Elektro- und Datentechnik in DER REGION
SEA
ERHARD SCHULLER
ELEKTROTECHNIK
Zeppelinstraße 23
89555 Steinheim
07329 918848
www.sea-elektrotechnik.de
Offizieller Partner des
FCH

Ihr Spezialist für:

Sportbrillen,

Kontaktlinsen,

Gleitsichtgläser und

Bildschirmarbeits-Brillen

OPTIK
HAT EINEN NAMEN
BRAND

PETER BRAND
Neresheimer Straße 6
89564 NATTHEIM
Tel: 07321 / 3499800

Wir sind für Sie da :
Mo. - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr + Mo. Di. Do. Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

P vor dem Haus

Handball

Aktive

Herren 1

Die Bezirksligasaison 2022/2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Erfreulicherweise konnten bisher alle Spiele, ohne besondere Vorkommnisse (Corona), gespielt werden. An der Tabellenspitze kämpfen aktuell die SG Kuchen/Gingen, die „BWOL"-Reserve von TSV Heiningen und die sehr stark aufspielende Reserve von TSB Schwäbisch Gmünd (Aufsteiger aus der Bezirksklasse) um die Meisterschaft.

Unsere 1. Männermannschaft belegt aktuell den 7. Tabellenplatz. Bei noch 6 ausstehenden Spielen (4 Heimspiele und 2 Auswärtsspiele) ist das primäre Ziel alle Heimspiele zu gewinnen und mindestens 1 Auswärtsspiel.

In den vergangenen Spielen waren wir gegen die TOP-3 der Liga teilweise chancenlos, konnten jedoch den Viert-, bzw. Fünftplatzierten jeweils bezwingen. Wenn wir weiterhin unsere guten Leistungen der letzten Partien abrufen können, besteht noch die Möglichkeit den ein oder anderen Platz nach oben zu klettern.

Bayram Somogyi

Herren 2

Unsere Herren 2 starteten mit einem Heimsieg in die Saison, im zweiten Spiel folgte gleich der zweite Sieg. Da es aber immer wieder große Veränderungen im Kader gab, war es schwer sich als Team einzuspielen. So ergaben sich teilweise deutliche Siege, teilweise aber auch empfindliche Niederlagen.

Nichtsdestotrotz steht unsere „Zweite" aktuell, vier Spieltage vor Saisonende, auf einem guten zweiten Tabellenplatz und hat noch die Möglichkeit, um den Aufstieg mitzuspielen. Da Headcoach Uwe Rendle nach der Saison die Herren 1 übernehmen wird, wäre ein positiver Ausgang der Saison ein schöner Abschluss. Die Männer werden alles dafür geben dies zu ermöglichen.

Andre Rode

Jugend

JSG Saison 2

Nachdem die erste Saison der JSG Heidenheim-Steinheim bereits vergangen ist, starten wir nun mit unserem Jugendpartnerverein, dem TV Steinheim in die zweite Saison.

Vergangene Saison hat sich schon gezeigt, dass hier etwas sehr Gutes entstehen kann. Darauf möchten wir nun aufbauen und den Kindern und Jugendlichen weiterhin alle Möglichkeiten bieten sich persönlich und handballerisch weiterzuentwickeln.

Rückblick Saison 2022/2023

In der vergangenen Saison sind wir mit insgesamt 10 Teams an den Start gegangen.

Bei den Minis und der F-Jugend stand wie immer der Spaß an der Bewegung und die ersten Schritte Richtung Handball an erster Stelle. Die Jungs und Mädels im Alter von 4-9 Jahren haben viel gelernt und bei allerlei Spielen und Übungen die motorischen Fähigkeiten und das Spielen im Team trainiert. An den diversen

Spieltagen konnten sie das Erlernte zeigen und sich mit anderen Teams sportlich messen.

Die Kinder in der E-Jugend waren dann schon einen Schritt weiter und haben sich weiter verbessert. Hier wurde viel Wert auf das Zusammenspiel, das Passen und Werfen und auch schon auf das Torwart- und Abwehrspiel gelegt. Sowohl unsere vier gemischten als auch unser weibliches Team in der E-Jugend meisterten die Spieltage mit Bravour und konnten einige schöne Erfolge feiern. Auch im Training waren die Kids immer fleißig und zeigten sich sehr wissbegierig. Hier waren wir mit teilweise über 40 Kindern in der Halle, so konnten wir immer Gruppen bilden, in denen jeder die nötigen Herausforderungen hatte.

Unsere D-Jugend hatte einen schweren Start in die Saison, bereits vor dem ersten richtigen gemeinsamen Training stand das Qualifikationsturnier an. Im Laufe der Saison zeigten die Mädchen und Jungs eine sehr gute Entwicklung, alle Spieler*innen haben sichtlich dazugelernt und zeigten große Fortschritte in der Entwicklung. Einige konnten sogar schon in der C-Jugend aushelfen und hier weitere wichtige Erfahrungen sammeln.

Bei der männlichen C-Jugend wurden die taktischen und technischen Fähigkeiten weiter ausgebaut und das Zusammenspiel verfeinert. Außerdem wurde an der körperlichen Fitness und der Kraft gearbeitet. Die Jungs haben alle gut mitgezogen und durften einige schöne Siege feiern.

Unsere weibliche C-Jugend musste sich zu Beginn der Vorbereitung erstmal selbst finden, die Mädels hatten zuvor noch mit den Jungs gemeinsam gespielt und hatten nun erstmals die Chance sich alleine unter Mädels zu beweisen und zu entwickeln. Alle Mädels zogen voll mit und die Fortschritte waren schnell sichtbar. Erfreulicherweise kamen im Laufe der Saison noch die eine oder andere Neue dazu, sodass der Kader ständig anwuchs. Auch die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten und die Mädels konnten einige Siege erspielen und fanden sich am Ende auf einem guten Mittelfeldlatz in der Tabelle wieder.

Die weibliche A-Jugend ging in der Bezirksklasse auf Torjagd. Der relativ kleine Kader konnte einige tolle Spiele zeigen und sich stetig weiterentwickeln. Hervorzuheben ist, dass wir mit Lisa Pappe die, mit Abstand, erfolgreichste

Torjägerin der Liga in unseren Reihen haben. Einige der Mädels konnten sich auch schon in den Damenteams der jeweiligen Stammvereine beweisen und sind dort teilweise schon wichtige Stützen in den Teams.

Ausblick Saison 2023/2024

Zur anstehenden Saison werden wir mit 11 Teams starten. Hier werden wir jeweils ein Minis und ein F-Jugend Team haben, eine weibliche und zwei gemischte E-Jugenden, zwei gemischte D-Jugenden, eine männliche und eine weibliche C-Jugend sowie jeweils eine männliche und eine weibliche B-Jugend.

In der Vorbereitung wird der Grundstein für eine möglichst erfolgreiche Hallenrunde gelegt. Dazu werden wir an einigen Turnieren teilnehmen und für die eine oder andere Jugend spezielle Trainingslager ausrichten. Wenn die Jungs und Mädchen so mitziehen wie in der vergangenen Saison kann man hier sicherlich einiges erwarten.

Sparkassen-Cup 2022

Nach zwei Jahren Coronapause gab es 2022 wieder den Heidenheimer Sparkassen-Cup in der heimischen Karl-Rau-Halle. Hier waren über zwei Wochenenden verteilt über 30 Team zu Gast und lieferten sich tolle Spiele. Ein großes Dankeschön hier an alle Helfer und Sponsoren, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre.

Integration beim hsb Handball

Die Jugendspielgemeinschaft Heidenheim-Steinheim bietet für alle Kinder von 4-18 Jahren egal ob Jungs oder Mädels eine großartige Gemeinschaft und viel Spaß beim Lernen und gemeinsamen Handballspielen.

In der JSG sind regelmäßig über 20 Trainer*innen im Einsatz und trainieren insgesamt über 70 Kinder.

Die Jugendspieler und Jugendspielerinnen kommen aus allen sozialen Schichten und haben viele verschiedene kulturelle Hintergründe.

So haben wir aktuell Kinder mit Wurzeln in 26 verschiedenen Ländern. Hier zeigt sich schon, wie wichtig solche Sportvereine sind, um das Miteinander zu fördern und vorzuleben. Jeder Einzelne, egal welchen Hintergrund er oder sie hat, ist herzlich willkommen und wird ins Team integriert.

Neben dem reinen Training und den Spielen veranstaltet die JSG auch allerlei Events für die Nachwuchsspieler. So werden zum Beispiel Bundesligaspiele besucht, bei denen die Kids sich bei den Profis einiges abschauen können, oder man geht gemeinsam Go-Kart fahren, was

den Zusammenhalt der Mannschaften natürlich weiter stärkt. Ebenso haben wir für die C-Jugenden ein Trainingslagerwochenende ausgerichtet bei dem intensiv gearbeitet wurde.

Außerdem legen wir großen Wert darauf, dass unsere Jugendtrainer gut ausgebildet werden, um schon in der Jugend eine gute Basis zum späteren aktiven Handball zu schaffen.

Andre Rode

Unsere aktive AH

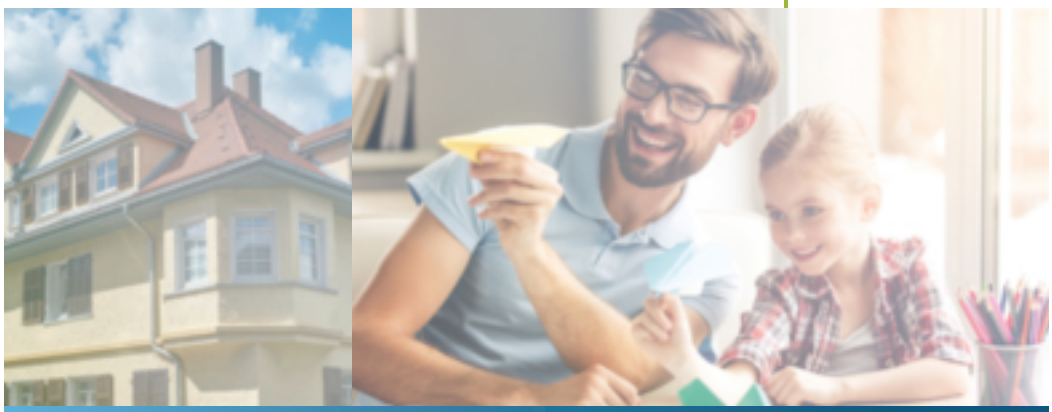
So sind sie, die AHler, immer muß was los sein. Da gibt es keinen Stillstand. Warum dientags sich nicht treffen? Ok, das Radeln um diese Jahreszeit ist etwas schwierig, also, dann mal eben rein ins Häusle, ins Jägerhäusle, oben am Waldrand von der Nattheimer Steige. Ideal ist diese Räumlichkeit für Gespräch, Musik und gemeinsames Singen der „alten" Handballerlieder. Nicht nur dort oberhalb von Heidenheim trifft man sich, auch in Zang oder auf der Alb, in Heuchstetten mit seinem Cafe´au Lait. Da kommt schnell der französische Kaffeegeruch in die Nase und schon bleibt es nicht aus, an Elsaß, Kaiserstuhl und die Radlerwoche im Badischen zu denken.

Juni, es ist wieder so weit, das Radeln steht bevor in der uns bekannten beliebten Gegend mit seinen anspruchsvollen Wegstrecken, ob diesseits oder jenseits des Rheins. Auch ins Schwarzwaldvorland mit seinen herausfordernden Radwegen, ob kreuz oder quer an der felsigen Gutach entlang, wäre eine Option zu den Flachetappen nördlich des Kaiserstuhls und auch an die von der Geschichte geprägten Gegend des Markgräfler Landes.

Paul Reimann

peach
PROPERTY GROUP

Wachsen
mit Werten



Finden Sie mit uns Ihr neues Zuhause in Heidenheim!

Einziehen. Wohnen. Wohlfühlen.

In Heidenheim bieten wir Ihnen attraktive Mietwohnungen zu günstigen Konditionen. Gemeinsam finden wir auch für Sie Ihre Traumwohnung!

Mieterzufriedenheit und ausgezeichneter Service stehen bei uns an erster Stelle. Deswegen ist der Peach Point in der Grabenstraße 3 unsere Servicezentrale mit kompetenten Mitarbeitern vor Ort, die sich um alle Ihre Anliegen kümmern. Wir haben immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche.

Kommen Sie unverbindlich vorbei oder rufen Sie uns an unter Tel. 07321 48 88 70.

Peach Point Heidenheim
Peach Cenda Hausverwaltungen GmbH · Grabenstraße 3 · 89522 Heidenheim
Tel. 07321 48 88 70 · Fax 07321 48 88 799 · heidenheim@peach.immo
Geöffnet: Mo: 8.30-18.30 Uhr, Di, Mi, Do: 8.30-17 Uhr, Fr. 8.30-16.00 Uhr

www.peach.immo

Die Versicherungsspezialisten der SV.
Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge.

Geschäftsstelle Eckhardt & Team
Schnaitheimer Str. 5 · 89520 Heidenheim
Tel. 07321 3049-0 · Fax 07321 3049-17
sv.heidenheim@sparkassenversicherung.de

www.sparkassenversicherung.de

Sparkassen Versicherung

Wir sind vollumfänglich für Sie da…

Ihre Hilfs – und Pflegemittelversorgung ist zuverlässig gesichert!

Gerne beraten und informieren wir Sie auch telefonisch und liefern Ihnen überdies Produkte direkt nach Hause. Überzeugen Sie sich von unserem ausgewogenen Komplettsortiment. Nutzen Sie gerne unser Kontaktformular (z.B. bei Produktanfragen) auf unserer Webseite

https://www.nusser-schaal.de/kontakt/

Ihre Füße sind das Fundament…

Für eine gesunde und entspannte Haltung fertigen wir für Sie hochwertige Schuheinlagen, auch bei Hallux Valgus u. Fersensporn
Unser Schuh-Sortiment bietet eine Auswahl modischer Bequemschuhe

Freude an Bewegung…

Wir bieten Ihnen ein breites Sortiment Bandagen und Orthesen, denn Schmerzen müssen nicht sein…
Unterstützend, prophylaktisch, oder postoperativ.

Faltrollstühle – für eine neue Mobilität… Holen Sie sich ein Stück Unabhängigkeit zurück

Der Ergoflix. Platzsparend klappbar, ausgestattet mit 2 starken Elektromotoren schafft er mühelos Steigungen bis 12°.
Verordnungsfähig.

nusser + schaal

Sanitätshaus Orthopädie Rehatechnik

Heidenheim • Schnaitheimer Str. 167 • Tel. 07321 9 29 82 0
Schnaitheimer Str. 15 • Tel. 07321 9 29 82 87

P vor dem Haus

infoheid@nusser-schaal.de
www.nusser-schaal.de

Hockey

Hallensaison 2022/23 Damen

Unsere Damen starteten am 27.11.22 vor heimischer Kulisse, mit fünf anderen Mannschaften, in die Hallensaison der 4. Verbandsliga.

Beim ersten Spiel trafen sie auf die Damen aus Freiburg gegen die sie ein sehr überlegenes Endergebnis erzielen konnten(8:2). Dennoch war Trainer Franz Meier nicht ganz zufrieden. Die Torchancen Verwertung musste noch konsequenter werden.

Nach einer knappen Partie gegen die Ludwigsburger Damen (1:0) starteten sie also mit 4 Punkten auf dem Konto in die Saison.

Durch einen etwas ungeschickt gelegenen Spieltag am 18.12.22 fuhren sie für ein einziges Spiel nach Bruchsal und dies in dezimierter Besetzung. Doch man ging trotz allem motiviert in die Begegnung gegen den HC Mannheim.

Die Partie war schwerer als erwartet, nachdem die Mannheimerinnen mit einer anders zusammengesetzten Mannschaft anreisten als beim ersten Spieltag. Unsere Damen konnten es gerade noch so auf ein Unentschieden (1:1) retten und fuhren mit einem weiteren Punkt zurück.

Der letzte Spieltag wurde in Villingen ausgetragen. Es reisten noch einmal alle Mannschaften an und das Endergebnis war noch nicht in Stein gemeißelt. Zwar reisten unsere Damen als Tabellenerster an, jedoch waren sie auch hier wieder nur in einer kleinen Besetzung und zusätzlich ohne ihren Trainer.

Die Stimmung war unerwartet locker und dies zeigte sich auch in der ersten Partie.

Die Hockeydamen beim Heimspieltag

Gegen den HC Villingen erwarteten sie ein schweres Spiel, doch die generischen Damen hatten es denkbar schwer in die Partie zu finden. Dies nutzten unsere Damen aus und gingen früh mit 2:0 in Führung. Mit dem Endergebnis von 4:1 konnten sich unsere Damen zwar noch nicht ganz von den Verfolgern des HC Ludwigsburg absetzen jedoch war ein weiterer Schritt in Richtung Titel gemacht.

Alles rechnen und spekulieren half nichts, das letzte Spiel der Saison musste zumindest Unentschieden ausgehen um den Titel mit nach Hause nehmen zu können.

Im letzten Spiel trafen sie auf die Damen aus Bruchsal, die mit einer neuartigen Abwehrformation aufliefen.

Aber auch dies brachte unsere Damen nicht aus der Ruhe und durch ein konsequentes Passspiel konnten einige schöne Treffer erzielt werden. Es erschien gar locker leicht und somit war die Saison perfekt.

Ungeschlagen sicherten sich unsere Damen die Meisterschaft und somit auch den Aufstieg in die 3. Verbandsliga. Dem Kommentar von Franz Meier „Spielt so das ihr Meister werdet" konnten sie also voll und ganz nachkommen.

Nun bereiten sich die Damen auf den zweiten Teil der Feldsaison vor und freuen sich schon wieder gemeinsam mit den Aalener Damen als Spielgemeinschaft weitere Spiele zu bestreiten.

Aufstieg in die dritte Verbandsliga

Männliche U16 am Ende ersatzgeschwächt und mit wenig Glück

(rn) Nur zwei Spieltage und eine Platzierungsrunde standen in der Hallenrunde für die mU16 auf dem Programm. Wegen der nach wie vor dünnen Personaldecke und deshalb ständig wechselnder Mannschaftsaufstellung musste sich das Team trotz teilweise sehr starker Leistungen am Ende mit einem mittleren Tabellenplatz begnügen.

Erster Spieltag in Markdorf

Wie schon am letzen Spieltag der Feldsaison ging es zu Beginn der Hallenrunde ins oberschwäbische Markdorf; erster Gegner dort war das Team des gastgebenden HC. Dieser hatte in Min. 2 die erste Torchance, der Schuss ging allerdings direkt auf das Schienbein von Torhüter (und Geburtstagskind) Ph. Gnaier. Ab jetzt übernahm der hsb das Ruder: D. Jakob verpasste zunächst aussichtsreich ein schnelles Anspiel von C. Nieß und K. Minder konnte direkt danach aus einem Fehler der Markdorfer beim Spielaufbau kein Kapital schlagen. Per Strafecke, welche C. Nieß verwandeln konnte, ging Heidenheim dann aber in Min. 5. in Führung; D. Jakob erhöhte nach einem sehenswerten Alleingang in der 9. Min. auf 2:0. Heidenheim blieb für den Rest der ersten Halbzeit überlegen und konzentriert, konnte allerdings eine weitere Kurze Ecke wenige Sekunden vor der Pause nicht in etwas Zählbares verwandeln. In Halbzeit II traute sich der HC Markdorf etwas mehr in die Offensive, kam auch immer wieder in den hsb-Schusskreis und spielte sich dabei einige

mU16 in Markdorf

gute Torgelegenheiten heraus, ein Treffer wollte aber nicht gelingen. Ganz anders die Heidenheimer, die zwar auch einige guten Chancen vergaben, aber durch C. Nieß auf Anspiel von D. Jakob in Min. 25. wenigstens noch einmal trafen und so auf 3:0 erhöhten. Das war dann auch der verdiente Endstand.

Spielaufbau gegen den SSV Ulm

In der zweiten Partie des Tages ging es gegen den SSV Ulm. Beide Teams machten von Beginn an viel Tempo und wollten auf den Führungstreffer drängen, weil aber die Defensive jeweils auch gut aufgestellt und konzentriert bei der Sache war, kam es nur zu wenigen Torgelegenheiten oder Schusskreis-Szenen. Die erste richtige Chance kam erst in der 11. Min. in Form einer Strafecke für den SSV zustande, deren Abschluss allerdings knapp neben den hsb-Kasten ging. Zwei Minuten später parierte Ph. Gnaier die nächste gute Gelegenheit der Ulmer, beim folgenden Konter verlor C. Nieß den Ball in aussichtsreicher Position, der Gegenkonter der Ulmer führte zwar zum Torschuss, dieser landete aber erneut knapp neben dem Gehäuse der Heidenheimer. Der SSV stellte jetzt die Taktik etwas um und versuchte, den hsb durch Abwarten und geschicktes Stellungsspiel zu Fehlern zu zwingen, so dass in der ersten Halbzeit nicht mehr viel auf dem Spielfeld geschah. Nach der Pause begannen die Ulmer dann sehr druckvoll, die erste Torchance hatten aber jetzt die hsb-Jungs: die von B. Nieß herausgegebene Kurze Ecke legte C. Nieß auf D. Jakob ab, der den Ball im Ulmer Tor zum 1:0 versenkte. Heidenheim war jetzt besser im Spiel, Ulm wurde aber zunehmend gefährlich. Deren Ausgleich fiel schließlich in der 23. Min. und im Anschluss an eine Strafecke erhöhten der SSV drei Min. vor Spielende auf 2:1. B. Nieß hatte in der letzten Spielminute noch den Ausgleich für den hsb auf dem Schläger, seine schöne Einzelaktion im Ulmer Schusskreis konnten die Verteidiger aber klären. Ein insgesamt ausgeglichenes Match konnte der SSV Ulm so vor allem aufgrund einer taktischen Meisterleistung knapp für sich entscheiden.

Mit einem Sieg und einer Niederlage steht das hsb-Team zu Beginn der Saison hinter dem HC Suebia Aalen auf dem 2. Tabellenplatz.

Zweiter Spieltag in Ulm

Für den zweiten Spieltag hatte man sich zwar viel vorgenommen, aber gleich das erste Spiel war das erwartet schwierige gegen die Nachbarn von der HC Suebia Aalen… dass es am Ende eine deutliche 0:8-Klatsche gab, kam dann aber in dieser Form unerwartet. Während die hsb-Jungs sich noch zu sortieren versuchten, nutzten die Sueben gleich den ersten Angriff nach wenigen Sekunden zur 1:0-Führung. Vom Anspiel weg kam der hsb ebenfalls zur ersten Chance, konnte diese aber nicht verwerten. In den Folgeminuten machten die Aalener dann ordentlich Druck auf den hsb, der nicht so richtig ins Spiel kam und dessen spärliche Angriffsversuche oft ins Nichts führten oder von aufmerksamen Aalenern unter-

Offensiv gegen die HC Suebia Aalen

Die hsb-Jungs gut gelaunt in Ulm

bunden wurden. Deren Spielzüge endeten aber fast immer im Schusskreis oder gar mit einem Torabschluss, am spektakulärsten bei einer Szene im Min. 5, als B. Nieß spektakulär für den geschlagenen Torwart M. Gabriel auf der Linie klärte. Nach einer der wenigen hsb-Chancen zwei Zeigerumdrehungen später hatte man das Gefühl, dass die Mannschaft nun endlich ins Spiel gefunden hatte, da erhöhte der HCSA innerhalb 2 Minuten auf 3:0 und baute die Führung bis zur Pause durch einen weiteren Doppelschlag auf 5:0 aus. Die Halbzeitansprache von Trainer Franz Meier zeigte wenig Wirkung, auch zu Beginn von Halbzeit II trat der hsb eher unsicher auf und nichts wollte so richtig zusammenlaufen. Nach vorne arbeitet man zu vage und oft unkonzentriert, die Aalener taten ihrerseits lange Zeit nur noch das Nötigste. 5 Min. vor dem Ende drehten diese dann allerdings wieder etwas mehr auf und kamen noch zu drei weiteren Treffern; zu diesem Zeitpunkt hatte sich der hsb offensichtlich seinem Schicksal bereits ergeben, viel Gegenwehr war nicht mehr zu spüren...

Die Unzufriedenheit über die zuvor dargebotene Leistung war den Heidenheimern zu Beginn der zweiten Partie gegen den HC Konstanz zwar anzusehen und anzumerken, aber sie bemühten sich, die taktischen Vorgaben dieses Mal diszipliniert umzusetzen. Sie wurden in dieser temporeichen Partie auch nicht nervös, als die ersten guten Torgelegenheiten keinen Erfolg brachten und die Konstanzer in Min. 5 ein Kurze Ecke zugesprochen bekamen, welche (zum Glück für den hsb) ebenfalls nicht zu etwas Zählbarem führte. Im Gegenzug fiel dann der erlösende Führungstreffer durch Ph. Gnaier, der zum knappen, aber verdienten 1:0-Halbzeitstand führte. Nach der Pause war das Bild unverändert: Der hsb agierte immer mit etwas Übergewicht auf dem Platz und erarbeitete sich die besseren und zahlreicheren Torchancen. Selten war Torhüter M. Gabriel gefordert, der an diesem Tag sein Debüt in der hsb-Mannschaft gab, und wenn doch einmal ein Ball aufs Heidenheimer Tor kam, machte er ihn souverän unschädlich. Auf der anderen Seite konnten K. Minder (17.'), erneut Ph. Gnaier (21.') sowie E. Minder (25.') ihre Torchancen nutzen und erhöhten den Spielstand auf 4:0. Nach einer unübersichtlichen Situation gaben die Schiedsrichter eine Strafecke für Heidenheim, welche Ph. Gnaier nach Hereingabe durch C. Nieß in einen Treffer verwandelte. Den Schlusspunkt zum 6:0 durfte dann erneut K. Minder setzen. Der Sieg fiel am Ende, gemessen am Spielverlauf, vielleicht etwas zu hoch aus, für die hsb-Jungs war dies aber der versöhnliche Abschluss eines sehr verkorkst begonnenen Spieltags - auch wenn es bedeutete, dass man am Ende beim Platzierungsspieltag nicht ganz oben mitmischen durfte.

Erfolgreiche Strafecke

Motivation für die mU16 durch D. Gnaier

Platzierungssspieltag in Lahr

War dieser Saisonabschluss eigentlich zunächst als Heimspieltag vorgesehen, entschied sich der Verband leider für eine Austragung im entfernten Lahr. Dorthin musste das hsb-Team dann auch noch ohne Auswechselspieler reisen, obwohl kräftezehrende Begegnungen zu erwarten waren. Die Partie gegen die TSG Reutlingen konnte lange offen gehalten werden, bevor die 2:3-Niederlage feststand (Tore: P. Gnaier und D. Jakob), am Ende führte eine höchst diskutable Schiedsrichter-Entscheidung dazu, dass Reutlinge per Schlussecke den Sieg erringen konnte. Im zweiten Match hatten die Gastgeber aus Lahr den hsb von Beginn an fest „in der Hand", so dass es hier leider nichts für die Heidenheimer zu holen gab. 2:5 war das Ergebnis, für den hsb trafen C. Nieß und F. Hansen zum zwischenzeitlichen 2:3. Mit den Kräften am Ende und verletzungsbedingt nur noch mit 5 Spielern im Einsatz, war dann die Geschichte des allerletzten Spiels der Saison schnell geschrieben… die FT 1844 Freiburg siegte deutlich mit 7:2.

Fazit und Ausblick

Einmal mehr macht der Spielermangel den hsb-Jungs sehr zu schaffen… Spielerisch zeigten sie zwar immer wieder, dass sie mit allen Gegnern der Liga mithalten können, aber ganz ohne Auswechselspieler geht es naturgemäß schnell an die Kondition und mit ständig wechselnden Besetzungen kann eben kein richtiges Mannschaftsgefüge entstehen. Kompliment aber an die Trainer und das Team dafür, dass sie sich trotz der Widrigkeiten keine Absage leisten wollten und mit Sportsgeist und motiviert zu allen Spieltagen angetreten sind. Denjenigen Jungs, die ab der Feldsaison die 1. Herren unterstützen, weiterhin viel Spaß beim Hockey und viel Erfolg bei und mit den „Großen"!

Für den hsb waren in der Hallensaison im Einsatz: Dieter Gnaier und Franz Meier (Trainer), Jan Cheboksarov und Magnus Becker (Schiris) ; Spieler (alphabetisch): Milan Gabriel , Philip Gnaier, Flemming Hansen, Hannes Ittner, Daniel Jakob, Elias Minder, Konstantin Minder, Balthasar Nieß, Constantin Nieß.

Weibliche U16

Für die Hallensaison der wU16 wurde wieder eine Spielgemeinschaft mit dem HC Suebia Aalen gemeldet.

Ende Oktober 2022 startete die SG bei dem 2-tägigen Kckrs Dynmt-Cup in Stuttgart in die Hallensaison. Bei dem Hallenvorbereitungstunier stand im Vordergrund, das Team auf die kommende Saison vorzubereiten, Stärken und Schwächen herauszufinden und die Spielerinnen als Mannschaft zusammenzuführen.

Der erste Spieltag fand im Dezember in Aalen statt. Die Mädels waren bei den ersten beiden Spielen zweikampfstark und das Zuspiel untereinander funktionierte gut. So gewann die SG gegen den HC Konstanz mit 8:0 und gegen den HC Markdorf mit 13:0. Nur mit der aggressiven Spielweise der SG aus Tuttlingen/Schwenningen kamen die Aalener und Heidenheimer Spielerinnen nicht zurecht und verloren dieses Spiel mit 0:5.

Beim zweiten Spieltag im Januar ging es nach Tuttlingen. In der ersten Begegnung gegen Markdorf gab´s einen souveränen 5:0-Erfolg. Auch gegen Konstanz gab es ein müheloses 6:0. Der stärkste Gegner dieses Spieltages war die SG aus Tuttlingen/Schwenningen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und einer gu-

Mannschaftsfoto der SG HC Suebia Aalen/Heidenheimer SB

ten Abwehr konnte auch dieses Spiel mit 3:2 gewonnen werden.

Punktgleich mit der SG aus Tuttlingen/Schwenningen belegte die SG HCSA/HSB den zweiten Tabellenplatz der Gruppe C. Somit zog unsere wU16 am 12. Februar 2023 in die Endrunde ein.

In der Endrunde der Verbandsliga von Baden-Württemburg wurden die Plätze 1 bis 6 unter folgenden Mannschaften ausgespielt: SG HC Suebia Aalen/Heidenheimer SB, Bietigheimer HTC, FT 1844 Freiburg, TSV Ludwigsburg 2, Mannheimer HC 4 und SG Tuttlingen/Schwenningen.

Vor heimischem Publikum trat die SG aus Aalen/Heidenheim gegen die Tabellenersten aus der Gruppe A und B an. Gegen den Bietigheimer HTC verloren die Mädels mit 0:3. Nun stand die Mannschaft im zweiten Spiel gegen den Mannheimer HC 4 unter Druck. Ein Sieg war nötig, um wenigstens um Platz 3 spielen zu können. Die Aalenerinnen und Heidenheimerinnen gerieten zweimal in Rückstand und konnten jedes Mal ausgleichen. Doch die Kräfte reichten nicht aus und es gab eine 2:4 Niederlage.

Im Spiel um Platz 5 gegen den FT 1844 Freiburg funktionierte das Zuspiel untereinander wieder besser und die Mädels aus Aalen/Heidenheim setzten die Freiburgerinnen unter Druck.

Taktikbesprechung

Jedoch gelang erst in der zweiten Halbzeit der Führungstreffer und die SGlerinnen konnten dieses Spiel mit 4:0 gewinnen. Somit belegte die Spielgemeinschaft HC Suebia Aalen/Heidenheimer SB den 5. Platz der Verbandsliga.

Es spielten:

Nika Basalyk (8), Britta Becker, Anja Gnaier (4), Laura Gualazzini (6), Ayesha Kilic (13), Angela Ren (7), Helen Ren, Caroline Stein, Jessica Wagner (TW) und Miriam Wagner (5).

Trainer Jürgen Lipp und Franz Meier.

Caroline im Zweikampf

Abteilungsleitung :
Carsten Behr
Geschäftsstelle:
Heike Hartmann
Tel.: 07321/279896
hockey@hsb1846.de
www.hsb1846.de/hockey

Miriam in der Ballsicherung

Die Spielgemeinschaft beim Kckrs Dymnt Cup

EURONICS
best of electronics!

Elektro
TV
HiFi
Video

Elektro Fitzke UG

vorm. Nitsche

Elektro - TV - HiFi - Video

Beratung - Verkauf - Service

Ihr Vorteil

P

direkt am Haus

Fitzke UG

Scheidemannstr.26 - 89518 Heidenheim
Tel.07321 941704 Fax.07321 941705
e-mail: euronics.fitzke@t-online.de

Jedermannsport

Jedermannsport, ER-Gruppe und ER u. SIE Gruppe

Für Bewegung ist es nie zu spät und Gesundheit im Alter profitiert von einem gezielten Bewegungstraining. Darum ist es ein Anliegen der Jedermannsportgruppe, gerade älteren Personen eine sportliche Betätigung zu vermitteln. Angesprochen sind besonders Teilnehmer etwa ab 60 Jahren. Die Gruppe ER u. SIE hat sich leider durch Austritte stark verkleinert und hat sich anderen Betätigungen zugewandt.

Nachdem der bisherige Trainer der Gruppe im Ausland einen anderen Wirkungskreis gefunden hat, haben wir nun mit Frau Helga Herrmann eine neue Trainerin gefunden. Mit einem sehr abwechslungsreichen Programm geht sie auf diese Altersgruppe ein und ruft die individuelle Belastbarkeit ab, ohne jedoch zu überfordern.

Natürlich kann hier nicht von Wettkampferfolgen berichtet werden, aber die Gruppendynamik sorgt dafür, dass sich nun seit Jahrzehnten die Männer mindestens einmal in der Woche abends zum Sport treffen. Darüber hinaus hat sich ein enger kameradschaftlicher Zusammenhalt ergeben: wenn in Ferienzeiten die Kleinsporthalle geschlossen ist, gehen wir gemeinsam auf Wanderungen im Nahbereich, zum Teil auch mit dem Fahrrad ...

Jedermannsport ER-Gruppe mit Trainerin

Gruppenbild nach der Freitagsgymnastikstunde mit Trainer im Bild links außen.

Nach der letzten Gymnastikstunde vor Weihnachten 2022

Herbstwanderung zur Heiderose

Wanderung in den Sommerferien

... und die Abende klingen mit einem gemeinsamen Umtrunk aus.

Dr. Manfred Birkelbach

Wir schaffen Bauwerke

www.heinrich-hebel.de

Heinrich Hebel®
Wohnbau GmbH
Gewerbe- und Industriebau GmbH
89522 Heidenheim Tel. 07321/9502-0

Kinderfasching

„Endlich wieder Kinderfasching!“

Dieses Gefühl war überall zu spüren, als am 10. Februar über 500 faschingshungrige Gäste die Karl-Rau-Halle stürmten.

Wie bereits in vorigen Jahren präsentierten sich mehrere hsb-Abteilungen durch Mitmach-Stationen mit viel Spaß und Action für die Kinder. Unter anderem gab es, traditionell von den Turnerinnen betreut, das Riesentrampolin und ein wildes Ritterturnier am Schwebebalken, einen Hockey- und einen Handball-Hindernisparcour, Büchsenwerfen mit den Heideköpfen, Fechten und Basketball zum Mitmachen und einen Geschicklichkeits-Parcours der Leichtathleten. Außerdem konnten sich die Kinder noch von 2 fleißigen Mädels schminken lassen.

Als besonderen Gast konnte heuer „Heide“, unser Maskottchen, begrüßt werden, die mit den Kindern tanzte, Bonbons über die Menge regnen ließ und sich für kein Selfie zu schade war.

Auch an die kleinsten Fasnachtshansel wurde gedacht und für sie eine tolle Bewegungslandschaft ganz abseits vom großen Trubel in der Gymnastikhalle angeboten. Ebenso war für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Nach 2 Jahren ohne Fasching lebte die traditionsreiche Veranstaltung mit neuem Schwung und vielen tüchtigen Helfern wieder so richtig auf.

Sabine Langer

hsb-Kinderfasching buntes Treiben

WIR BILDEN AUS

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

Bachelor of Arts BWL – Industrie
Bachelor of Eng. – Maschinenbau
Bachelor of Science – Informatik
Fachkraft für Lagerlogistik
Industriekaufmann
Industriemechaniker
Mechatroniker
Technischer Produktdesigner
Zerspanungsmechaniker

OHNE EUCH DREHT SICH NICHTS.

Weltweit aktiv und in Heidenheim zuhause – Drehdurchführungen der **maier**GROUP sind wesentlich verantwortlich für die Leistungsfähigkeit der Maschinen und Anlagen, in denen sie verbaut sind. Unser Anspruch ist es, bei Drehdurchführungen immer die erste Wahl zu sein. Dafür brauchen wir die besten und ambitioniertesten Köpfe – **denn ohne unsere Mitarbeiter:innen dreht sich nichts.**

JETZT BEWERBEN

Christian Maier GmbH & Co. KG
Maschinenfabrik
Herr Michel Wegele - Junior Personalreferent
Würzburger Str. 67-69 • 89520 Heidenheim
Tel. 07321 317 153
personal@maier-heidenheim.de
www.maier-heidenheim.com

Unsere aktuellen **Ausbildungs- und Studienplätze**:

#maiergroupcareer
Von Azubis und Studenten.
Wir freuen uns auf euch!

Leichtathletik

Die Wintermonate verliefen sehr ruhig, es wurde in allen Altersklassen fleißig trainiert. Die Bambini Gruppe von Christa Hensolt und die Schüler der Altersklasse U10-U12 unter der Leitung von Ralf Eberhart und Ulli Singer erfreuten sich auch in den kalten Monaten unter regem Zulauf. Beide Gruppen sind sehr gut besucht und die Kinder und Schüler kommen mit viel Freude und voller Energie gerne ins Training. So auch in der Trainingsgruppe der U14 und Älter. Fleißig und mit viel Disziplin trainieren sie dreimal die Woche. Leider konnten diesen Winter nicht viele Hallenwettkämpfe stattfinden, da einige Ausrichter ihren Hallenplatz abgeben mussten und sich kein alternativer Austragungsort für die Wettkämpfe ergeben hat.

Erfreulich zu berichten ist, dass die hsb Leichtathletik mit Ruben Hyneck wieder einen Athleten für den erweiterten Regionalkader hat. In diesem Atemzug können wir mit Stolz erwähnen, dass wir in Heidenheim den Regional Kader begrüßen durften. Unter der Leitung Christian Hummels fand das Nachwuchstraining insgesamt vier Mal in der Karl-Rau-Halle statt. Die Trainingsgruppe des erweiterten Regional Kaders musste aufgrund der verlorenen Hallenplätze ausweichen und fand in der gesamten Region Unterstützung, so auch in Heidenheim, um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Gespannt blicken wir bereits auf die anstehende Sommersaison. Alle Athleten sind bereits in ihrer Vorbereitung. Hier treffen die Jugendlichen bereits an Ostern auf ein erstes Highlight. Auch in diesem Jahr fahren die Athleten der U14 und U16, gemeinsam mit ihren Trainern Valerij Wolf und Hannes (Joe) Müller wieder nach Davos ins Trainingslager. Hier wird die Trainingsgruppe wieder voller Freude von den gleichaltrigen Athleten der LG Staufen ergänzt und unterstützt. Es ist schön mit anzusehen, dass sich die Athleten der gesamten LG Staufen kennenlernen und zu einem großartigen Team zusammenwachsen. So werden sie auf Wettkämpfen nicht nur als Konkurrenten gegeneinander antreten, sondern auch gemeinsam als ein Team gewinnen und verlieren und sich gegenseitig unterstützen. Wenige Wochen nach unserem Trainingslager bekommen alle Athleten die

Trainingsgruppe: U14, U16 und U18

Training in Davos

Chance ihren Trainingserfolg auf heimischem Boden zu messen. Im Heidenheimer Sportpark finden die diesjährigen Kreismeisterschaften statt.

Ein ganz besonderes Ereignis dieses Jahr bilden die Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften der U14 und U16, welche über zwei Tage gehen werden. Diese finden vom 01.07.2023 bis 02.07.2023 im Sparkassen Sportpark statt. Es freut mich sehr, dass der Württembergische Leichtathletikverband hierbei an uns dachte und uns für dieses großartige Event ausgewählt hat. Ich persönlich vertrete die Ansicht, dass dies eine fantastische Gelegenheit ist uns als Abteilung und als Verein, sowie auch unseren Sport zu präsentieren und vorzustellen. Wir freuen uns über erstklassige Athleten, tolle Leistungen und eine gute Stimmung. Gerne Begrüßen wir an diesen beiden Tagen alle interessierten Leichtathletik Fans und freuen uns auf einen spannenden Wettkampf.

Abschließend wünsche ich allen engagierten Mitgliedern, Trainern und natürlich auch Athleten eine erfolgreiche und gelungene Saison 2023.

Hannes (Joe) Müller
Abteilungsleitung Leichtathletik

Senior Tobias Bühner ist weiterhin auf Titeljagd

In Mannheim fanden die Baden-Württembergischen Hallenmeisterschaften der Masters statt. Hier vertrat Tobias Bühner den hsb. Am Ende stand für ihn in der Altersklasse M40 die erfolgreiche Titelverteidigung im Kugelstossen zu Buche. Er konnte eine konstante Serie mit der Bestweite von 12,20 m abliefern. Damit lag er anderthalb Meter vor der Konkurrenz. Nun gilt es noch kleine technische Fehler auszumerzen, da Ende März schon die Hallenweltmeisterschaften im polnischen Torun auf dem Programm stehen, wo es gegen deutlich stärkere Konkurrenz zu bestehen gilt.

Tobias Bühner in Aktion

Stolzer geehrter Sportler

Sportlerehrung der Stadt Heidenheim

Bei der zum ersten Mal seit 3 Jahren stattfindenden Sportlerehrung konnte mit Tobias Bühner seit längerem mal wieder ein Leichtathlet mit von der Partie sein. Für seinen 5. Platz im Gewichtwurf bei der Mastersweltmeisterschaft im finnischen Tampere im Vorjahr wurde er mit der Goldplakette ausgezeichnet, womit er der höchstdekorierte der geehrten Seniorensportler war.

Überblick über das Wintertraining

Sehr erfreulich lässt sich auf das Wintertraining zurückschauen. In allen Traininsgruppen , sowohl bei den Kleinen in der Gruppe von Christa Hensolt, bei den jüngeren Schülern in der Gruppe von Ralf Eberhardt und Uli Singer-Adler, als auch bei den Jugendlichen bei Valerij Wolf und Hannes Müller sind die Athletenzahlen erfreulicherweise zum ersten Mal seit Corona wieder gestiegen. Wir hoffen natürlich, dass noch der ein oder andere Sportler zu uns ins Training hinzu stößt. Denn die Leichtathletik ist in ihrer Vielseitigkeit für die sportliche Grundausbildung durch nichts zu ersetzen.

Radsport

Und..... Tschüss 2020-2022

- Corona
- Ausgangssperre
- Antigentest
- Mundschutz
- Hygieneauflage
- Einsamkeit

↓↓↓↓
Voll ausgebremst

Herzlich Willkommen 2023

- Baumfällarbeiten durch das Forstamt... erledigt
- Strecken: Tippi, Toppi
- Wir haben " Bock "auf biken
- We feel free

↓↓↓↓
Voll motiviert und am Start

Trainingsbetrieb:

Dienstag und Mittwoch von 18:00 – 20:00 Uhr. Wann es losgeht erfahrt Ihr auf der Homepage des Bikepark www.bikepark-hochberg.de.

Die Teilnahme für HSB Mitglieder ist kostenlos, Unkosten für Nicht Mitglieder 7,00€

Sonntagsbetrieb:

Ab Mai jeweils von 12:00 – 17:00 Uhr, sofern wir genügend Helfer finden. Termine findet Ihr ab April auf der Homepage www.bikepark-hochberg.de.

Auch Mitglieder anderer Abteilungen können uns unterstützen

Vergütung 12,50 € pro Stunde (Mindestalter 14 Jahre). Die Bezahlung erfolgt als Ehrenamtspauschale. Wer Interesse hat wendet sich an leitung.radsport@hsb1846.de

hsb 1846

Infos unter

www.hsb1846.de

in Heidenheim gedruckt

koppdruck

layout · print · finishing

www.koppdruck.de

koppdruck – Ihre Druckerei mit Heimvorteil!

IT-Lösungen für die Zukunft

- » Server & Datensicherung
- » PCs, Notebooks, Tablets
- » Netzwerktechnik
- » Reparatur (auch Fremdgeräte)
- » DATEV-Systempartner
- » Internet-/Cloud-Dienstleistungen
- » Softwareentwicklung
- » Multifunktionsgeräte, Drucker
- » auch für Privatanwender

CTL Computer-technik Lang

Zuverlässig. Kompetent. Seit 1983.
WIR SUCHEN DICH!
ctl.de/karriere
Böhmenkirch
Im Hart 18 | 89558 Böhmenkirch
07332-9621-0 | info@ctl.de
www.ctl.de

Die Zukunft intelligenter Gebäudeausrüstung

Seit 1928 versorgen wir unsere Kunden mit innovativer und ressourcenschonender Technik rund um Wärme, Kälte, Energie, Klima und Sanitär. Wir bilden aus und bieten sichere Arbeitsplätze mit Perspektiven.

Erfahren Sie mehr auf:

www.gaiser-online.de

Julius Gaiser GmbH & Co. KG

Zentrale Ulm
Blaubeurer Str. 86
89077 Ulm

Niederlassung Heidenheim
Steinheimer Str. 57
89518 Heidenheim

Filiale Westerstetten
Untere Mühle 8
89198 Westerstetten

Rollsport

Halloween Party 28.10.2022

Endlich konnten wir alle zusammen feiern: nach Corona die erste große Party bei uns in der Abteilung! Egal ob groß oder klein — alle hatten ihren Spaß mit Spielen und gruseligen Leckereien. Auch die Wahl des gruseligsten Kostüms kam super an. Rund 40 Kinder machten diesen Tag zu einem gelungenen Fest.

Tanzkurs für alle 09.12.2022

Hin und wieder lassen wir von der Abteilungsleitung uns auch mal etwas einfallen, bei dem die Rollschuhe aus bleiben — sozusagen teambildende Maßnahme, Konditionstraining und unglaublich viel Spaß in einem. Da das Provisorium (!) unserer aktuellen Trainingsunterbringung ein Fitnessstudio ist, hatten wir bei der Ideenfindung einiges an Auswahl. Es wurde ein Tanzkurs — so hatten wir alle viel Vergnügen mit einer Kombination aus Aerobic und Lateinamerikanischen sowie anderen internationalen Tänzen. Das Ganze war für unsere Mädels inklusive der Eltern geplant und überwiegend die Mütter trauten sich heran! Alle hatten sehr viel Spaß und wir gedenken es irgendwann zu wiederholen. Danke an das Team vom Pauls53 und Juan.

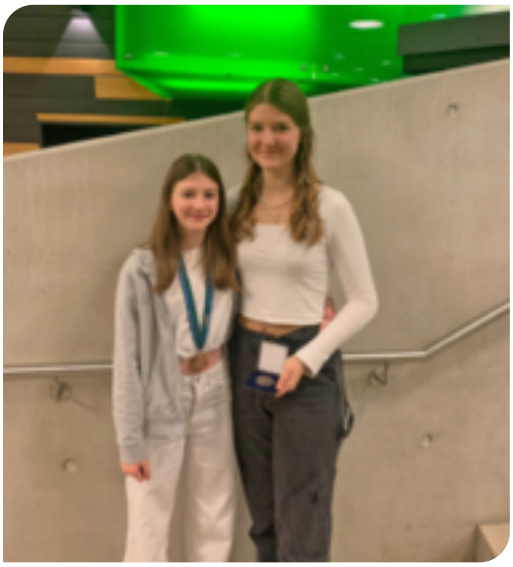
Weihnachtsfeier 16.12.2022

Am letzten Trainingstag vor den Ferien feierten wir unsere traditionelle Weihnachtsfeier. Mit weihnachtlichen Leckereien und großartigen Outfits. Die Kleineren erfreuten sich an verschiedensten Polonaisen durch die Halle und die Großen tanzten ein TikTok nach dem anderen, was man bei uns auch auf Facebook (Rollkunstlauf Heidenheim) oder Instagram (Rollkunstlauf_HDH) anschauen kann — einfach mal vorbei-klicken! Dazu bekamen die Kids natürlich eine Tüte vom Weihnachtsmann mit Süßigkeiten.

Zum krönenden Abschluss bekamen wir dank unserer Sponsoren großartige neue Trainingsanzüge. Vielen Dank an Poseidon Heidenheim, Tally Quan, die Physio Praxis und Trio Textilwerbung-Thomas Potzner.

Meisterehrung 02.02.2023

Für die Jahre 2020-22 wurden die Sportler im großen Rahmen von der Stadt Heidenheim geehrt. Trotz unserer katastrophalen Trainingsverhältnisse konnten wir zwei unserer Mädels beglückwünschen: Amy Kess mit Platz 1 Württembergische Nachwuchsmeisterschaft in der Kategorie der Figurenläufer und Lena Fispan mit Platz 1 Württembergische Nachwuchsmeisterschaft in der Kategorie der Anfänger. Wir, die Abteilung und die Trainer, sind natürlich auf alle Mädels sehr stolz und wünschen viel Erfolg im Jahr 2024.



Faschings Party 17.02.2023

Helllaaauuuuuuuu … wir feiern eine wilde Faschingsparty! Luftschlangen, Luftballons und viele Süßigkeiten. Spiele gehören auch dazu … wie Eierlauf, Blindekuh und noch vieles mehr — natürlich alles auf Rollen. Auch laute Faschingsmusik und Polonaisen sind fester Bestandteil unserer Faschingspartys. Verschiedenste Kostüme und die Wahl der besten Kostüme ist ein Muss!

Vorbereitung Meisterschaften

Leider ist bis zum heutigen Tag (Redaktionsschluss) noch unsicher, was in den nächsten Monaten weiter mit uns passiert, von einem normalen Trainingsalltag sind wir durch den Abriss unserer letzten Trainingshalle immer noch meilenweit entfernt. Doch auch das Jahr 2023 wird von uns ernst genommen — wir trainieren und geben 200%. Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen auf unsere erste Meisterschaft Ende April, den Ramenstein Cup in Nattheim. Hier gehen wir mit 30 Kindern und Jugendlichen an den Start. Von unseren widrigen und beengten Trainingsbedingungen lassen wir uns nicht unterkriegen und trainieren härter als zuvor, schleifen Rollschuhe, Werkzeug und Musikboxen durch die Gegend, um alle gut vorzubereiten. Natürlich werden wir auch einen Trainingstag in Nattheim verbringen, um sicherzustellen, dass jedes Kind Boden und Hallengröße beherrscht.

Wir wünschen allen schon jetzt viel Erfolg und drücken alle Daumen!

Abteilungsleitung
Alfred Hein
rollsport@hsb1846.de
www.rollsport.hsb1846.de

Wir haben die erfolgreichsten

Karrieren gestartet...

...mit Bewerbungs- und Passbildern aus unserem eigenen kreativen Fotostudio.

Digitalisierungsservice

wir überspielen für Sie auf CD / DVD
sämtliche Medien wie zum Beispiel:

alle Video- Formate, Super 8 / 8mm,
Dia´s, Negative, Bilder, und vieles mehr...

preiswert - Profiqualität - unverschlüsselt

Fachkompetenz rund ums Bild...

PHOTO PORST

Fachgeschäft Heidenheim Inhaber: Hansjörg Berroth
Am Wedelgraben 23 89522 Heidenheim www.photo-porst-heidenheim.de

Sambo

Die Sambo Abteilung Heidenheim bietet Sportaktivitäten für Jung und Alt an, egal ob Wettkampfsport oder Breitensport: Jeder ist bei uns Willkommen.

Unser qualifiziertes Trainerteam bietet Trainingseinheit in den Bereichen Sambo / Combat Sambo und MMA an.

Nicht nur Kampfsportbegeisterte sind bei uns Willkommen, auch unsere Tanzabteilung Artrevolution bietet Tanzunterricht für Mädchen an:

Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, eine Form sozialer Interaktion oder schlicht ein Gefühlsaudruck.

KINDERTANZ

Für die Kleinen ab 4 Jahren

Kinder lieben Bewegung! Sie wollen springen, drehen, hüpfen, fliegen, rennen, einfach alles an Bewegung erleben und erobern, was ihnen möglich ist.

Kreativer Kindertanz

gibt ihrem Kind Raum zur Entdeckung seiner natürlichen Bewegungsimpulse. Durch ein spielerisches Eintauchen in kindgemäße Bilderwelten lernt es die ganze Spannbreite der Tanz- und Bewegungswelt kennen.

Es werden Haltung, Motorik, Muskelaufbau, Dehnung und Koordination sowie Fantasie, Musikalität und Rhythmik geschult. Die Ausdruckskraft und das Selbstbewusstsein ihres Kindes werden gestärkt. Kindertanz ist die optimale Grundlage für jede weiterführende Tanztechnik. Gemeinsam arbeiten wir an Choreographien und Tanzstücken, die von den Kindern bei Aufführungen mit viel Spaß und

Trainingszeiten:

Dienstags
18.00 - 20.00 Uhr
Krafttraining

Mittwochs
17.00 - 18.30 Uhr
Kindertraining (ab 6 Jahren)
18.30 - 20.00 Uhr
Jugend und Erwachsenen Training

Donnerstags
18.00 - 20.00 Uhr
MMA Training

Freitags
17.00 - 18.30 Uhr
Kindertraining (ab 6 Jahren)
18.30 - 20.00 Uhr
Jugend und Erwachsenen Training

Samstags
10.00 - 12.00 Uhr
Technik und Sparring

Freude den Eltern, Freunden und Bekannten vorgeführt werden.

„ART EVOLUTION DANCE“

erfüllt dir deinen Traum vom Tanzen. Du möchtest auf der Bühne stehen, dich kreativ ausleben, oder dein Können weitergeben? Das vielfältige Tanztraining bereitet dich darauf vor.

Tanzen lernen. Für Jeden. Tanzen ist Lebensfreude. Ab vier Jahren ist bei uns für jeden etwas dabei.

Ein breitgefächertes Tanzangebot bietet allen Tanzbegeisterten, klein und groß, Freude sich kreativ und tänzerisch zu verwirklichen. In der vielseitigen Palette der Bühnentanzformen wollen wir egal ob für Anfänger, mit Vorkenntnissen oder schon fortgeschrittenen Tänzern Ansprechpartner sein. Seit 2018 unterrichtet Choreographin Anastasia Weber, Kinder und Jugendliche in der Abteilung Sambo. Sie legt viel Wert auf das Vermitteln einer sauberen Tanztechnik, ermöglicht Auftritte auf den Bühnen und fördert das Miteinander und die Freude am Tanz.

Kontakt:
Anastasia Weber
Mobil: 017664737726
anastasiaweber@hotmail.com

Trainingszeiten:

Dienstags

15.00 - 16:00 Uhr
Gym 2, Minis (4-6 Jahre)

16.00 - 17.00 Uhr
Gym 2, Nachwuchs (7-9 Jahre)

17.00 - 19.00 Uhr
Gym 2, Junioren (10-13 Jahre)

17.00 - 19.00 Uhr
Gym 2, Teens (14-18 Jahre)

Donnerstags

15.00 - 16.00 Uhr
Budo 2 Minis (4-6 Jahre)

16.00 - 17.00
Budo 2 Nachwuchs (7-9 Jahre)

17.00 - 18.00
Budo 2 Junioren (10-13 Jahre)

17.00 - 18.00
Budo 2 Teens (14-18 Jahre)

Samstags

10.00 - 13.00 Uhr
Gym 2, Junioren (10-13 Jahre)

10.00-13.00 Uhr
Gym 2, Teens (11-18 Jahre)

WGV-Servicebüro Heidenheim

Hauptstr. 61 (Fußgängerzone) · 89522 Heidenheim
Telefon 07321/349134 · Fax -/35
e-Mail buero.heidenheim@wgv.de
www.wgv-dreiseitel.de

Mo-Fr 9 - 12.30 Uhr - außer Mi 14-17 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag im Monat 9-13 Uhr

Mofaschilder ab Februar im Büro erhältlich!

Schwimmen

Im November 2022 fanden erstmals nach 3-jähriger Pause die Stadtmeisterschaften in verkleinertem Umfang in der Aquarena statt.

Einige unserer Schwimmer/innen konnten teilnehmen und schnitten mit sehr guten Ergebnissen ab.

Sogar auf Platz 1 als Stadtmeister landeten:

Felix Manzke
2014 in 50B und 50 R

Leopold Opatschek
2013 in 50 B

Hannes Heyer
2011 in 50 B

Linh-Uwe Grötschel
2003 in 50 F und 50Schm und 100 L

Sebastian Singer
AK 45 in 50 B und 50 F

Dr. Volker Wiedenmann
AK 50 in 50 F

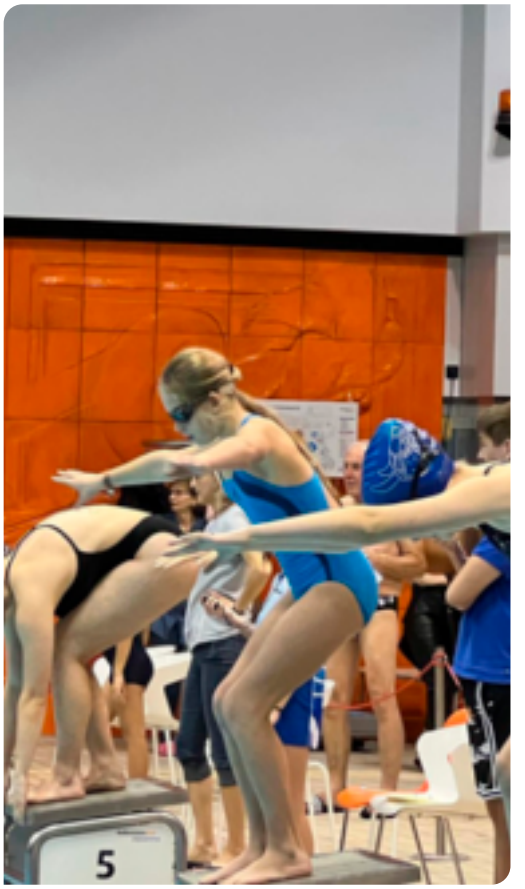
Herzliche Glückwünsche

Abteilungsleitung
Hans-Peter Herfie
Karin Stubenvoll
schwimmen@hsb1846.de
www.schwimmen.hsb1846.de

Im November 2022 haben 2 unserer langjährigen Schwimmer die Ausbildung zum Trainerassistent Anfängerschwimmen absolviert. Wir begrüßen die beiden herzlich in unserem Trainerteam!

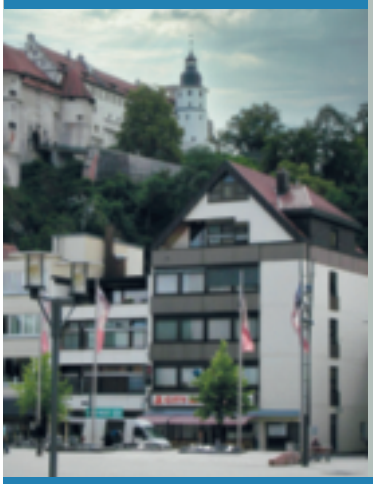
Philipp Tsoy –
Trainerassistent Anfängerschwimmen

Hannes Ruess –
Trainerassistent Anfängerschwimmen


5

Dipl.-Kaufmann Günther Ludwig
Steuerberater, Rechtsbeistand

Dipl.-Betriebswirt (BA) Rainer Ludwig
Steuerberater



LUDWIG & LUDWIG

Steuerberater - Rechtsbeistand

Steuererklärungen / Jahresabschlüsse

Finanz- und Lohnbuchführung

Rechtsformwahl

Vertragsgestaltung

Unternehmensnachfolgeregelung

letztwillige Verfügungen / Testament

Existenzgründungsberatung

Unternehmensbewertung

betriebswirtschaftliche Beratung

Vermögensanlageberatung

Sanierungs- und Insolvenzprophylaxeberatung

Beratung bei Eigen-
und Fremdinsolvenzanträgen

...

www.ludwig-und-ludwig.de

Kanzlei
Heidenheim

Grabenstraße 16
89522 Heidenheim

Telefon 07321 93420
Telefax 07321 934222

Tennis

Sportlicher Ausblick Saison 2023

Wie jedes Jahr starten wir Anfang Mai, nach erfolgreicher Instandsetzung unserer Tennisplätze, in die Sandplatzsaison 2023 auf der Tennisanlage im Rauhbuch.

Da der erste Spieltag der Verbandsrunde erst Mitte Juni stattfindet, verbleibt für die Mannschaftsspieler ausreichend Trainingszeit, sich vom Hallenplatz auf den Sandplatz umzugewöhnen. Trotz eines weiteren Anstiegs des Jugendanteils an der gesamten Mitgliederzahl, hat sich in der Meldung von Jugendmannschaften auch für diese Saison nichts geändert.

Zur Mannschaft der Junioren U18 konnte eine gemischte Mannschaft (Mädchen/Knaben) gemeldet werden. Die Vereinsführung sowie das Trainerteam arbeiten weiterhin daran, die Jugendlichen zur Teilnahme an den Verbandsrunden zu motivieren, um in der Zukunft auch wieder Mädchen-, Knaben- und Juniorinnen-Mannschaften melden zu können.

Bei den Aktiven haben sich die Damen 60 aus dem Spielbetrieb abgemeldet. Altersbedingt haben sich für die neue Verbandsrunde zwei Herren 65-Mannschaften aus den Herren 60 rekrutiert. Sie werden in der Staffelliga und Bezirksstaffel ihr Bestes geben.

In der Spielgemeinschaft mit dem TC Heidenheim sind unsere Spieler Teil der Herren 40- und Herren 50-Mannschaft.

Dabei ist besonders zu erwähnen, dass die Herren 50 1 in der Württembergliga antreten.

Somit ergeben sich folgende Meldungen für die Verbandsrunde 2023:

Jugend:

Gemischte Junioren:	Kreisstaffel 1
Junioren U18:	Kreisstaffel 1

Aktive und Senioren:

Herren:	Kreisstaffel 1
Herren 65-1:	Staffelliga
Herren 65-2:	Bezirksstaffel

SPG-TA/TC Aktive:

Herren 1	Verbandsliga
Herren 2	Bezirksklasse 2
Herren 40	Bezirksoberliga
Herren 50-1	Württembergliga
Herren 50-2	Verbandsstaffel

Wie in der letzten Saison spielen alle Altersklassen in der Verbandsrunde, bei allen Turnieren und Meisterschaften wird mit HEAD WTB One-Bällen gespielt.

Es wird also auch in dieser Saison einiges zu sehen sein auf der Anlage im Rauhbuch.

Sowohl die Vorstandschaft und vor allem die Spieler und Spielerinnen der einzelnen Mannschaften hoffen auf tatkräftige Unterstützung bei den Heimspielen.

Rückblick auf die Winterhallensaison 2022/23

In der Winterhallenrunde trat unsere Herren - Mannschaft in der Kreisstaffel an. Als Tabellenerster - nach zwei Siegen und einer Niederlage - können wir zum Aufstieg gratulieren. Aus der Spielgemeinschaft mit dem TC Heidenheim nahmen die Herren 40 und Herren 50 an der

Winterhallenrunde teil. Die Herren 40 wurden Tabellendritter, die Herren 50 stehen derzeit auf Platz 2 und haben noch die Chance, Tabellenerster zu werden. In der letzten Sommersaison 2022 wurde unser Angebot einer Schnupperkarte an alle Nichtmitglieder erfreulicherweise stark nachgefragt. Der Vorstand denkt derzeit über weitere Aktionen für die kommende Freiluftsaison nach.

Für Interessenten genügt ein Anruf unter
Tel. Nr. 0170 2054882 Erwin Bachmann

oder

0175 5502320 Richard Weichselbraun

bzw. Email-Adresse:
tennis.technik@hsb1846.de

R. Weichselbraun
12.03.2023

Heidenheimer Sportbund 1846 e.V.
Tennisabteilung
Wilhelmstraße 198
89518 Heidenheim

Sponsorenpreisliste

Werben Sie auf unserer Tennisanlage am Raubuch. Hier werden die Spiele unserer Manschaften und mehrere Turniere pro Jahr ausgetragen.

	Basispaket		Verlängerung			Mit Anbringung an Ihrem Wunschplatz
	Laufzeit	Preis	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	pro Jahr
Windschutzblende 12m x 2m mit Ihrem fotorealistischen Werbeaufdruck in 4C Digitaldruck	3 Jahre	600,00 €	180,00 €	330,00 €	450,00 €	40,00 €
Windschutzblende 12m x 2m (grün) mit Werbeaufdruck (schwarz oder weiß)	3 Jahre	500,00 €	150,00 €	275,00 €	375,00 €	40,00 €

Unsere Angebote für Ihre Werbung in unserer hochfrequentierten Tennishalle

	Basispaket		Verlängerung			Mit Anbringung an Ihrem Wunschplatz
	Laufzeit	Preis	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	pro Jahr
Aluminiumverbundplatte (gebürstet) (100 cm x 50 cm) mit Ihrem fotorealistischen Werbeaufdruck in 4C Digitaldruck	1 Jahr	200,00 €	140,00 €	240,00 €	300,00 €	25,00 €
Aluminiumverbundplatte (gebürstet) (200 cm x 100 cm) mit Ihrem fotorealistischen Werbeaufdruck in 4C Digitaldruck	1 Jahr	400,00 €	280,00 €	480,00 €	600,00 €	50,00 €

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen und individuelle Anfragen:
Markus Beyrle - Telefon: 0177-2937232 - Mail: tennis@hsb1846.de

alle Preise zzgl. MwSt.

Preisliste vom 07.03.2022 - Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle vorherigen Preislisten Ihre Gültigkeit.

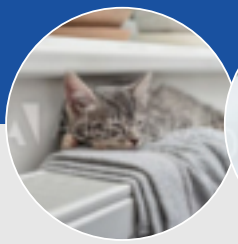
Verantwortung für die Zukunft

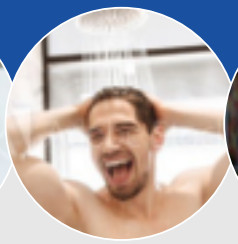
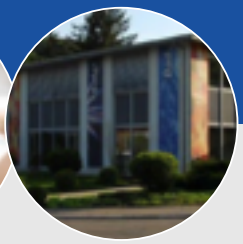
joas

Moderne Gebäudetechnik für private Haushalte und Unternehmen – dafür sind wir bei Joas seit über 60 Jahren der kompetente Partner der Region.

Unser 30-köpfiges Team beschäftigt sich mit vielen spannenden Themen vom Kachelofen bis zu alternativen Systemen für die Energieversorgung von morgen. Und so bieten wir auch unseren Azubis jeden Tag etwas Neues!

Am besten jetzt gleich bewerben!



Heizung · Solar · Bad · Kachelöfen · Kaminöfen · Offene Kamine

Steinheimer Straße 27-29
89518 Heidenheim
Telefon 07321/9834-0
www.joas-haustechnik.de

Tischtennis

Nach Corona blickt die Abteilung positiv nach vorne

Doppeltraining von Spielern der Herrenmannschaften

Die hsb Tischtennisabteilung traf sich wegen der Corona-Zeit außergewöhnlich spät zu Ihrer Hauptversammlung. Abteilungsleiter Heinrich Gerstmayr begrüßte die zahlreichen Anwesenden traditionell im hsb-Treff. Vom Hauptverein konnte Eduard Marker an diesem Abend begrüßt werden. Heinrich Gerstmayr gab einen Rückblick auf die vergangene Saison. Im sportlichen Bereich ist eine positive Tendenz zu erkennen.

Für die neue Saison 22/23 konnten wieder die 1. und die 2. Mannschaft gemeldet werden. Der Spielbetrieb ist im Moment in vollem Gange und unser Aushängeschild die 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga A und kämpft tapfer um den Klassenerhalt. Die 2. Mannschaft spielt als Vierer- Mannschaft in der dafür eigenen Kreisklasse, und steht erfreulicherweise sehr weit oben.

Wir durften wieder einige neue Mitglieder in der Abteilung begrüßen, sowohl bei den Jugendlichen wie auch bei den Erwachsenen. Positiv verliefen die Wahlen der Abteilung. Als Abteilungsleiter wurden Heinrich Gerstmayr sowie Christian Schröder als Kassenwart, für zwei weitere Jahre in ihre Ämter gewählt. Als 2. Kassenprüfer wurde Erhard Datky für ebenfalls weitere 2 Jahre bestätigt. Nach längerer Zeit in der das Amt des Pressewarts vakant war, wurde mit Karl Heinz Kuhn ein neuer Pressewart für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Ebenfalls neu konnte das Amt des Internetbeauftragten besetzt werden. Holger Junker stellte sich zur Verfügung und wurde für 2 Jahre gewählt. Nicht nur im Training, sondern auch nach dem Training ist der neue Teamspirit erkennbar. Hier trifft sich ein wachsender Kreis noch zu einer gemütlichen Einkehr.

Für 2023 ist eine Fahrt zu den Tischtennisfreunden nach Döbeln angedacht. Weitere Aktivitäten, wie Vereinsmeisterschaft und gesellige Veranstaltungen sind in Planung.

Arian Mokhtari mit Jugendlichen beim Rück-Hand-Training am Roboter

Abteilungsleitung
Heinrich Gerstmayr
Tel.: 07321 / 40163
tischtennis@hsb1846.de
www.tischtennis.hsb1846.de

Deutsches Sportabzeichen für jedermann

Sportverein
Schule
Kindergarten
Aktive
Senioren
Menschen mit Behinderung

Mach mit!

Sportkreis Heidenheim e.V.

Sportkreis Heidenheim e.V.
Felsenstraße 36/LRA
89518 Heidenheim
info@sportkreis-hdh.de
www.sportkreis-hdh.de

Turnen

Neue Wege

Nach dem Abstieg aus der zweiten in die dritte Bundesliga turnte das hsb-Team 2022 einen guten vierten Platz.

Leistungsträgerin Elisa Kuen gab Ende 2022 ihren Rücktritt vom Wettkampfsport bekannt. Auch die Trainingsmöglichkeiten von Elisa Horn sind studienbedingt nicht optimal. Die jüngeren Mädchen sind leistungsmäßig noch nicht in der Lage diese Lücken zu füllen. Somit wäre das Team darauf angewiesen, die Lücken mit Gastturnerinnen zu füllen. Nach langem Ringen und vielen Überlegungen stand dann der traurige Entschluss fest, die Mannschaft aus der Bundesliga zurück zu ziehen.

Ziemlich zeitgleich zu diesem Entschluss tat sich eine unerwartete Lösung auf.

Die TSG Nattheim, die ihre Mannschaften in der Landsliga und in der Kreisliga A am Start hat, kämpft mit ähnlichen Problemen und kam auf uns zu, den Startplatz in der Landesliga zu übernehmen.

Wir haben uns entschlossen als Wettkampfgemeinschaft mit Nattheim 2023 an den Start zu gehen. Somit müssen unsere Mädchen nicht ganz unten in der Kreisliga B einen Neustart machen, sondern können schon in der Landesliga mit einsteigen.

Wettkampfgemeinschaften, Spielgemeinschaften u. ä. sind in anderen Sportarten nichts Besonderes mehr und auch im Turnen gibt es kaum mehr einzelne Vereine in den oberen Ligen. Auch hier starten hauptsächlich Leistungszentren und Vereinigungen.

Wir freuen uns über die Offenheit mit der Nattheim auf uns zu kam.

Mittlerweile trainieren die Mädchen regelmäßig zusammen bei uns in der Halle und bis im Mai die Saison beginnt, kann ein neues junges Team zusammen wachsen.

Wir werden diesen Weg in die Zukunft nutzen und der Gedanke an einen schnellen Wiederaufstieg in die Deutsche Turnliga steht für uns alle ganz oben.

Die Turn –Teenies

Die Gruppe von etwa 20 Mädchen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren trifft sich zwei Mal pro Woche im Voith-Sportzentrum zum Training.

Dem jungen Trainerteam, Janina Lang und Louis Greschner ist es wichtig mit Spaß das Erlernen neuer Elemente zu vermitteln. Der erste gestandene Salto, die erste, eigenständige Felge, ist einfach immer ein ganz besonderer Moment.

Bei den Gaumannschaftswettkämpfen im März konnte die Gruppe erste Wettkampferfahrungen sammeln. Beide Mannschaften schafften mit den Plätzen zwei und drei gleich den Sprung aufs Treppchen.

Die Gruppe trainiert immer Donnerstags von 16.30-18.30 Uhr und Samstags von 9.30-11.30 Uhr.

Gymnastics Workout für jede Altersgruppe

Am Donnerstagabend von 19.00-21.00 Uhr stehen die Türen der Turnhalle des Voith-Sportzentrums offen für Jedermann.

Aktive, ehemalige Turnerinnen und Turner, Sportenthusiasten und junge Erwachsene, die sich immer wieder selbst herausfordern, finden sich hier für ein komplett freies Turnworkout ein. Die Gruppe besteht zur Zeit aus 15 Turnerinnen und Turnern, die die Halle unsicher machen. Nach einer halben Stunde funktionalem Aufwärmen, hat jeder eine Stunde Zeit an eigenen, neuen Elementen zu arbeiten. Janina Lang und Louis Greschner, als Trainer, stehen dabei bei Bedarf zur Seite. Das Ziel ist es auch in höherem Alter, bzw. ohne gezielte Vorerfahrung, neue Elemente in möglichst sicheren Gegebenheiten technisch richtig zu erlernen. Für manch Andere, die nicht genug vom Sport bekommen, ist es eine tolle Chance um noch mehr Trainingszeit zu genießen.

Nachwuchsturnmädchen Jahrgang 2015 und 2016

Die Gruppe der Nachwuchsturnerinnen trainiert 2-3x in der Woche für 2,5 Stunden im Voith-Sportzentrum. Die Mädchen erlernen hier tolle und stabile turnerische Grundlagen (Felgrolle zum Handstand, Radwende Flick- Flack, Rad und Bogengang auf dem Schwebebalken, und vieles mehr). Dadurch werden die besten Möglichkeiten geschaffen um die Mädchen auf die ersten Wettkämpfe vorzubereiten. Dieses Jahr starten die Mädchen des Jahrgang 2016 ins Wettkampfgeschehen. Der erste fand am 11.3. in Dettingen statt.

Ein großes Highlight auch für diese Gruppe war die Turngala TERMINA im Januar. Hier konnten die Nachwuchsturnerinnen schon einen Teil ihres Könnens zeigen. Die Vorbereitungen waren anstrengend, aufregend und haben den Mädchen super Spaß gemacht. Sie freuen sich jetzt schon auf die nächste Gala.

Käferchens Bewegungswiese

Eltern- Kinder- Turnen

Ob mit Mama, Papa, Oma, Opa oder Tante und Onkel das Flitzen, Hüpfen und Springen macht den Kleinsten riesigen Spaß. Die Mädchen und Jungen im Alter 16 Monaten bis etwa 3 Jahre lernen vorwärts und rückwärts Rennen, Seitgalopp, Springen auf einem Bein und Hüpfen wie ein Hase.

Gemeinsam werden unterschiedliche Geräteparcours aufgebaut. Hier steht das Rutschen, Klettern und Balancieren im Vordergrund. Jedes Kind geht im eigenen Tempo von Station zu Station und wird durch das Elternteil unterstützt.

Nach dem Abbau folgt ein Abschluss mit dem bunten Fallschirm oder einem Bewegungsspiel. Als absolutes Highlight wird zum Ende der Käferchen-Stunde erst die Stempelkarte und dann der Handrücken der Kinder abgestempelt.

Die Turnstunde „Käferchens Bewegungswiese" findet immer Donnerstag von 10.30-11.30 Uhr und Freitag von 15-16 Uhr im Voith-Sportzentrum statt. Bei weiterem Interesse oder Fragen gerne direkt an Anika Krenz 0177 8670037.

Mamaita Training

Jeden Dienstag von 9-10 Uhr treffen sich zwischen 10-15 Frauen im Voith-Sportzentrum um gemeinsam zu trainieren. Mit dabei sind natürlich die Babys und Kleinkinder. Stabilisieren und kräftigen der Bauch- Rücken- und Beckenbodenmuskulatur, alle Übungen sind speziell oder angepasst an Frauen nach der Entbindung. In der Babytrage kuscheln die Kleinen an Mamas Bauch oder Rücken, während die Frauen noch ein bisschen weiterschwitzen dürfen. Schrittkombinationen und Kräftigungsübungen für Beine und Arme und leichtes Ausdauertraining stehen im Vordergrund.

Ab April treffen sich auch die Frauen vom Mamaita Outdoor Training wieder. Das Training startet immer donnerstags um 9 Uhr auf dem Parkplatz des Voith-Sportzentrums. Die Kinder

sitzen während der Sportstunde im Kinderwagen, die Mamis dürfen in sechs Stationen unterschiedliche Kraft- und Stabilisationsübungen machen. Bei den Trainingsstunden werden verschiedene Kleingeräte wie Therabänder oder Gewichte eingebaut. So bleibt zwar die Wegstrecke die gleiche, aber das Training ist sehr abwechslungsreich.

Mamaita in der Schwangerschaft findet jeden Mittwochabend um 19 Uhr im Voith-Sportzentrum statt. Hier finden sich zwischen 5-10 Frauen ab der 10. Schwangerschaftswoche ein. Sensible Kräftigungsübungen, leichte Mobilisations- und Dehnungsübungen eben so ein angepasstes Ausdauertraining mit Schrittkombinationen aus dem Aerobic werden abwechslungsreich zusammengestellt.

Gerne beantworte ich Fragen zu den verschiedenen Mamaita Training Angebote per WhatsApp (01778670037) oder Email (anika_krenz@gmx.de)

Anika Krenz
Physiotherapeutin

Turnminis

Für alle bewegungsfreudigen und turnbegeisterten Mädchen im Alter zwischen 4 und 6 Jahren ist die Turngruppe der Turnminis genau das Richtige! Wir trainieren regelmäßig 1,5 Stunden jeden Dienstag von 14.30-16 Uhr im Geräteraum des Voith-Sportzentrums.

Gestartet wird mit einem bunten Aufwärmprogramm, gefolgt von einem Dehnungsabschnitt. Hier wird durch Motivation und Ermutigung an Spagat, Brücke und Co. gearbeitet. Die Gruppe wird nun in zwei bis drei Kleingruppen aufgeteilt. Es folgt das Gerätespezifische Turntraining. Sehr beliebt sind die Übungen auf dem großen Trampolin mit anschließenden Sprung in die Schnitzelgrube. Aber auch die weiteren Geräte wie Schwebebalken, Reck, Sprung und das Bodenturnen werden regelmäßig geübt. So lernen die jungen Turnerinnen hier Rolle vorwärts, rückwärts, Handstand und Rad. Felgaufschwung, Stützen und Hangeln am Reck. Balancieren vorwärts, rückwärts, Strecksprünge auf dem Übungsbalken und das sichere Gehen über den großen Schwebebalken fordert die Konzentration der eifrigen Kinder.

Viel zu schnell gehen die 1,5 Stunden oft zu Ende, die Kinder sind immer begeistert bei der Sache!

Etwas ganz Besonderes für die Mädchen war die Teilnahme an der diesjährigen Turngala TERMINA 2023. Hierfür trainierten die Turnerinnen seit November extra eine halbe Stunde länger um ihren Auftritt einzustudieren. Die Aufregung vor der Gala und am Tag der Veranstaltung war riesig. Alle haben ihren Teil wunderbar gemeistert und haben bei Vielen die Lust nach mehr geweckt. Es war ein wunderschönes Erlebnis und die jüngsten Turnerinnen können mächtig stolz auf sich sein.

Elisa Kuen

„Ich würde es auf jeden Fall wieder so machen", schöner kann man sich nicht verabschieden.

Liebe Elisa, seit 2008 bist du bei uns.

Im Alter von 13 Jahren hattest du dich mit viel Fleiß und Disziplin in unser Bundesligateam geturnt und warst von da an eine feste Größe im Team. 2014 hast du den Deutschland-Cup gewonnen. 2015 waren wir bei den deutschen Meisterschaften. 2019 hast du Gold bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften am Balken geholt. Sechsmal hast du den Titel Baden Württembergische Meisterin erturnt und wurdest vier Mal zur Sportlerin des Jahres der Heidenheimer Zeitung gewählt. Mir bleibt am Ende nicht viel zu sagen, als DANKE! Und wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft und freuen uns immer dich in der Halle zu sehen.

Gala

Drei Jahre mussten wir auf die Turngala warten. Die Coronapandemie hatte dem zweijährigen Turnus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch dann war es am 21. Januar in der ausverkauften Karl-Rau-Halle endlich wieder soweit.

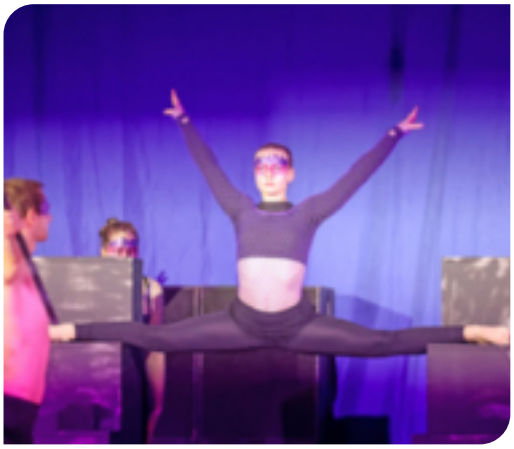
Die Heidenheimer Turnerinnen und Turner entführten das Publikum diesmal auf den fiktiven Planeten „Termina“, auf dem seit Generationen ein Streit zwischen den hellen und farbenfrohen Teilen und den Schatten herrscht.

Über 100 junge hsb Turnerinnen und Turner bezauberten in mitreißenden Choreografien an den klassischen Turngeräten.

Mit ihren leuchtenden LED Flügeln führten Elisa Kuen, Elisa Horn und Dominikt Fett das Licht und die Farben an.

Jan Schwäke glänzte als Herrscher des Schattenvolkes. Immer wieder kam es zu Duellen zwischen den beiden Parteien die am Ende „vereint“ die Gala mit einem temporeichen Bodenturnen beendeten.

Die Gäste, die Bundesligaturner aus Wetzgau, die Tänzerinnen der Samboabteilung, unter der Leitung von Anastasia Weber und die beiden Zirkusartisten Malte und Benedikt, begleitet von Live Musik von „der Bande“ und Helena Andreula an der Harfe vervollständigten die unterhaltsame und mitreißende Show.



An dieser Stelle ein Dank an alle, die mit dazu beigetragen haben, diesen Abend zu einem unvergesslichen zu machen.

Anika Krenz für die bis ins Detail ausgefeilten Choreografien, dem Trainerteam mit Jule Renner, Ramona Rose, Janina Lang und Marcel Niess, den fleißigen Männern die während der Gala ein zuverlässiges und schnelles Geräteteam waren, den Frauen, die das Catering und den VIP -Bereich gestemmt haben. Und natürlich den Turnerinnen und den Turnern.

Der Nachwuchs startet in die Wettkampfsaison

Im März fanden die Gaumannschaftswettkämpfe in Dettingen statt. Der hsb war mit 9 Mannschaften in den Jugenden C- F vertreten.

Für die Jüngsten, die F- Jugend, war dies der erste Wettkampf. Souverän erturnten sich die Mädchen den Sieg. Ganz oben auf dem Podest standen: Marie Wiedenmann, Emilie Kaufmann, Julia Kopp, Stefania Luksh, Lene Betz und Ella Polonyi. In der E-Jugend war man gleich mit 5 Mannschaften am Start. Hsb I siegte mit beachtlichen 169,1 Pkt. vor der Mannschaft hsb II (158,7 Pkt). Im Siegerteam turnten Letizia Tjhay, Emma Wiedenmann, Marlen Ramsayer und Layla Ammer. Den zweiten Platz erreichten Elisa Viola, Lena Marquardt, Viktoria Rose, Melia Ihlenfeld und Johanna Winci. Die Mannschaften III, IV und V belegten die Plätze fünf, acht und zehn. Auch in der D- Jugend gingen zwei Mannschaften an den Start. Auch hier schaffte die Mannschaft I den Sprung aufs Treppchen. Katharina Singer, Lotta Ulrich, Roma Tluczykont, Tia Schickert und Lisa Kopp wurden dritte. Die Mannschaft II belegte den 6. Platz.

Und noch einen Sprung aufs Treppchen schaffte die C- Jugend mit Marla Nowotny, Jana Zeba, Samira Hackbarth und Simona Pfeiffer. Die Mannschaft belegte Platz 2.

Für die ersten drei platzierten Mannschaften einer jeden Altersklasse geht es dann zum Bereichsvergleichskampf an dem auch die Vereine aus Aalen und Schwäbisch Gmünd dabei sein werden.

Gaufinale

Das Gaufinale bestritten sowohl die Turner als auch die Turnerinnen.

Beim Gaufinale gilt es den Sprung unter die besten sechs einer jeden Altersklasse zu schaffen um die Qualifikation für das Bezirksfinale zu erreichen.

Mit insgesamt 7 Jungs ging man an den Start. In der Altersklasse der 11 –jährigen schafften es Janosch Krenz (69,4 Pkt) und Florian Banzhaf (67,9 Pkt) mit den Plätzen 5 und 6. Im zahlenmäßig am stärksten vertretenen Jahrgang 2013, ließ sich Luis Bolsinger mit 73,5 Pkt die Silbermedaille umhängen. Für diese drei geht es weiter beim Bezirksfinale. Mit dabei waren noch Jan Gerstenlauer, der ganz knapp die Quali verpasste und Emil Schilk, Bastian Kaufmann und Maxim Duric.

Bei den Mädchen war man mit 19 Turnerinnen am Start. In ihrem ersten Wettkampfjahr, in der Altersklasse 7, zeigten Marie Wiedenmann und Emilie Kaufmann einen tollen Wettkampf und holten sich mit 50,35 und 49,60 Pkt die Gold- und die Silbermedaille.

Auch in der Altersklasse 9 gingen die Medaillen an den hsb. Letizia Tjhay (58,2 Pkt), Emma Wiedenmann (57 Pkt) und Marlen Ramsayer (56,1 Pkt) krönten ihren Wettkampf mit Gold, Silber und Bronze. Den vierten Platz und somit ebenfalls die Qualifikation, erturnte sich Layla Ammer (55,4 Pkt).

Eine weitere Silbermedaille gab es in der Altersklasse 10 für Katharina Singer (60,7 Pkt).

Mit den Plätzen drei und vier in der Altersklasse 11 schafften Jana Zeba (60,45 Pkt) und Marla Nowotny (60,05 Pkt) ebenfalls die Qualifikation zum Bezirksfinale.

Ganz knapp mit den Plätzen 7 verpassten Viktoria Rose in der AK 9 und Lotta Ulrich in der AK 10 die Quali, ihnen bleibt die Hoffnung auf einen Nachrückerplatz.

Mit dabei waren noch in der Altersklasse 8 Mila Kieser, Annika Guther, Diana Breiner und Alina Gulde. In der Altersklasse 9 Melia Ihlenfeld, Kathalin und Johanna Winci. Und Roma Tluczykont war in der AK 10 am Start.

Nachwuchsliga

Mit dem guten zweiten Tabellenplatz gingen die hsb- Nachwuchturnerinnen der Altersklasse 9-11 Jahre in den Finalwettkampf der STB-Nachwuchsliga, der Ende 2022 im Voith-Sportzentrum statt fand.

Am Stargerät, dem Sprung, stach besonders Lioba Nieß hervor, die als einzige Turnerin in der Nachwuchsliga schon einen Tsukahara, sicher in den Stand geturnt, zeigen konnte. Sie erhielt dafür mit 11,3 Pkt die Tageshöchstwertung.

Gleich am ersten Gerät ging der hsb in Führung und konnte diese mit jedem weiteren Gerät ausbauen.

Henrietta Schäfer erhielt mit 9,7 Pkt die zweithöchste Wertung am Stufenbarren. Lioba Nieß zog mit 8,55 Pkt gut mit. Beide Mädchen konnten trotz ihrer erst 10 und 11 Jahren schon hochklassige Übungen zeigen. Mit Riesenfelgen und auf den Punkt ausgeturnten Handständen.

Auch am Balken konnten die Mädchen punkten.

Am Boden holte Henrietta Schäfer mit 11,85 Pkt die Tageshöchstwertung und Lioba Nieß kam dicht dahinter mit 11 Pkt. Auch hier zeigten beide Mädchen beachtliche Leistungen und konnten beide schon einen Schraubensalto in ihren Übungen zeigen.

Der hsb siegte ganz klar mit 123,3 Pkt, die TS Neckar Gym (119,55 Pkt) belegte Platz 2, die TSG Backnang (117,9 Pkt) wurde dritte.

Mit im Team turnten noch Clara Kieber, Leonora Viola und Jana Zeba. Mina Nur Akkaya musst verletzungsbedingt leider beim Finalwettkampf passen.

Neugründung der WKG Heidenheim-Steinheim

Februar 2022, in Steinheim brennt die Wentalhalle komplett nieder. Die Verantwortlichen um Judith Schneider zögern nicht und bieten sofort den Leistungsgruppen der Steinheimer Turnerinnen und Turner den Sportpark als neue Trainingsmöglichkeit an.

Schnell kam es dadurch zu einer engen Kooperation bei den Jungs aus Steinheim und Heidenheim.

Nachdem leider der damalige Trainer, Zsolt Lengyel, seinen Abgang bekannt gab, wurde kurzerhand das Jungenturnen im Sportpark unter Trainer Marcel Niess und Andreas Gerstenlauer vereint.

Und so trainieren mittlerweile Jungs im Alter zwischen 6 und 12 Jahren zusammen im Sportpark.

Und dass man nicht nur zusammen trainiert, sondern auch gemeinsam erfolgreich Wettkämpfe bestreitet, das bewiesen die Jungs im Jahr 2022 schon früh.

Ein Mix aus Steinheimer und Heidenheimer Turnern traten als Mannschaft an, schafften die Qualifikation über Bezirks- bis Landesfinale und erturnten sich sensationell eine Bronzemedaille unter den besten Mannschaften des Landes.

Anfang 2023 kam es dann so, wie es kommen musste. Man gründete eine Wettkampfgemeinschaft, und zwar die WKG Heidenheim-Steinheim. Zudem entschloss sich Marcel Niess in das Trainer Team um Judith Schneider zu wechseln.

Nun turnen zwei Mal die Woche bis zu 16 Jungs unter gemeinsamer Flagge und mit einem gemeinsamen Ziel. Dadurch hat man es geschafft, das Jungenturnen im Kreis deutlich zu stärken.

Sah man in den letzten Jahren nur die Vereine aus Bolheim und dem Gmünder Raum bei Wettkämpfen, so hat sich sofort das Team vom Sportpark etabliert und mischt oben mit.

2023 geht man mit insgesamt drei Mannschaften (2 Mannschaften in der D-Jugend und einer Mannschaft in der E-Jugend) ins Rennen.

Was aus einer Tragödie für die Steinheimer Turner mit dem Verlust der Turnhalle begann, endet nun in einer neuen Gemeinschaft, neuen Freunden und einem Projekt, das auch für die Zukunft eine Stärkung des Turnsports verspricht.

Volleyball

Jugend männlich

U13: Der Anfang ist gemacht

In Ellwangen startete die diesjährige U13-Kleinfeldsaison für unsere jüngsten Volleyballer. Lediglich im ersten Spiel gegen Ellwangen 1 ließ das Team von Coach Erik Heyer einen Satzverlust zu. Ansonsten gelangen den Heidenheimern konstant gute Aufschläge und ein guter Spielaufbau, was zu souveränen 2:0-Siegen führte. Am zweiten Spieltag nach Redaktionsschluss haben es die VolleyÄlbler in der eigenen Hand, sich für die Bezirksmeisterschaft zu qualifizieren.

U14: die große Überraschung vor heimischer Kulisse

„Groß“ ist bei dieser Mannschaft übertrieben, wenn es um die Körperlänge geht. Aber spielerisch ist dieses Team eine echte Marke. Vor einem Jahr war dieser Mannschaft noch als Vierter der Bezirksmeisterschaft der Weg zur Württembergische Meisterschaft verwehrt geblieben. In diesem Jahr schaffte es das Team von Coach Steffen Schober, alle Gegner im Bezirk hinter sich zu lassen.

Das nahm der HSB dann zum Anlass, die U14-Württembergische Meisterschaft in der Landkreishalle auszurichten, bei der es zunächst nach einer Enttäuschung aussah. In der Vorrundengruppe schlugen sich die Konkurrenten gegenseitig. Durch das bessere Ballpunktverhältnis schafften es die VolleyÄlbler glücklicherweise ins Halbfinale. Der VfB Friedrichshafen war dort erwartungsgemäß der zu große Brocken. Im Spiel um Platz 3 stand dann der TV Rottenburg mit einem ehemaligen Bundesligatrainer auf der anderen Netzseite. Unbeeindruckt kämpften die Gastgeber von Anfang an um jeden Punkt. Man könnte das Spiel auch mit „David gegen Goliath“ betiteln. Die angriffsstarken,

langen Rottenburger fanden häufig keine Lücke in der Abwehr der SGler, die ihrerseits taktisch sehr geschickt Punkt um Punkt sammelten. Je länger das Spiel dauerte, desto unsicherer wurden die Gäste, während die Gastgeber über sich hinauswuchsen. Mit zwei knappen Satzgewinnen gelang dann der Sprung auf das Podest und die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften nach Redaktionsschluss, wo ein Platz im Mittelfeld angepeilt wird.

U15: Der große Andrang

Mittlerweile platzt die HG-Halle aus allen Nähten, wenn dienstags die U15-Trainingsgruppe die Halle betritt. Nicht überraschend ist da die Meldung von gleich drei U15-Kleinfeldmannschaften unserer Spielgemeinschaft SG VolleyAlb. Und die haben es wirklich in sich: Sowohl die Erste als auch die Zweite konnten am ersten Spieltag als technisch beste Mannschaften überzeugen. Sogar die unseren Spielern körperlich deutlich überragenden Eislinger konnten von beiden Heidenheimer Mannschaften mit Spielverstand und Abwehrfähigkeiten bezwungen werden. Auch die weiteren Spielergebnisse dieser beiden Teams bedeuten, dass sie am zweiten Spieltag nach Redaktionsschluss komplett aus eigener Kraft die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft schaffen können.

Nicht weniger positiv ist die Leistung der dritten Mannschaft: das Team überzeugte mit ihrer Energie auf dem Feld, welche noch ein wenig kanalisiert werden muss. Aber auch so erreichte dieses Team mit drei Satzgewinnen an diesem Tag echte Achtungserfolge.

U16: Das große Feld

Im Volleyball beginnen die Jugenden häufig auf dem Kleinfeld, wo 2:2 bis 4:4 gespielt wird. Für die zahlreichen Jungen im Alter 2008 bis 2010 genügte Trainer Uwe Altenborg die letztjährige Spielerfahrung im Kleinfeld, für viele Spieler damals die erste Saison, um in dieser Saison mit einem noch ganz jungen Team den schwierigen Umstieg auf das Großfeld im 6:6 zu wagen. In taktischer Hinsicht gestaltete sich der Saisonstart kurz nach den Sommerferien erwartungsgemäß schwierig und mit Nachteilen gegen einige erfahrenere Gegner. Technisch hielten die VolleyÄlbler allerdings schon gut mit und erarbeiteten sich damit gleich mehrere Satzgewinne gegen die Staffelvorderen. Ausgerechnet gegen den entscheidenden Gegner Ellwangen konnten die Heidenheimer ihre technischen Vorteile nicht ausnutzen und verloren jeweils 0:2. Damit war in diesem Jahr die U16-Saison bereits vor der Bezirksmeisterschaft sportlich zu Ende. Das Team ist allerdings eine Wucht, möchte am Ende des Schuljahres eine große, gemeinsame Abschlussfahrt auf dem Fahrrad zum Brombachsee mit mehreren Übernachtungen machen. Das ist doch viel mehr wert als der sportliche Erfolg.

Glücksgefühle bereits vor der Saison: beim Gewinnspiel konnte die SG VolleyAlb einen Trikotsatz gewinnen. Mit im Bild Frau Kieser vom Sponsor sowie Herr Marx vom Sportkreis Heidenheim.

U17: Größenverhältnisse

Umgekehrte Welt herrscht in der Kleinfeldjugend U17, wo jeder Spieler mehr Fläche abzudecken hat als im Großfeld der Erwachsenen. Unser Team im 4:4-Wettbewerb besteht aus teils sehr erfahrenen Jugendlichen, teils erst im zweiten Jahr aktiven Spielern. Umso erfreulicher war der Start der U17-Saison, wo lediglich gegen Eislingen ein Satz verloren wurde. Das Ziel ist klar gesteckt: Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft. Der Zwischenschritt, die Bezirksmeisterschaftsendrunde, kann nach den Siegen am ersten Turniertag aus eigener Kraft nach Redaktionsschluss am zweiten Spieltag erreicht werden.

Blockvorbereitung bei der U17

Herrenteams

Landesliga:

Eine ganz schwierige Saison sollte der Herren 1 bevorstehen. Nach schwer zu verkraftenden Abgängen von Eigengewächsen und Leistungsträgern zu höher spielenden Vereinen musste ein Neuaufbau her. Das Resultat: das jüngste Team der Liga, quasi eine Mischung aus jung und noch jünger, ist ein mutiges Projekt und nur unter professioneller Leitung sinnvoll. Ein Glücksfall, dass sich mit Stefan Mau und Steffen Schober geballte Kompetenz für dieses Projekt mit unklarem Ausgang entschieden.

Zu Beginn der Saison machten Punktgewinne Mut. Mit zunehmender Dauer der Saison führten Überraschungserfolge der Konkurrenten gegen den Abstieg zu immer größerem Druck auf unsere junge Mannschaft. Während die Konkurrenten auf reaktivierte Spieler mit Spielerfahrung bis hin zur 2.Bundesliga zurückgriffen und somit Punkte sammeln konnten, blieb diese Unterstützung in unserem Team verletzungsbedingt aus. Einen Funken Hoffnung erspielten sich die Youngsters in einem begeisternden Spieltag in der Landkreishalle Heidenheim: zwei Siege führten zu einem 4-Punkte-Vorsprung zum direkten Abstiegsplatz. Doch gleich beim folgenden Spieltag die Ernüchterung: der direkte Konkurrent Botnang punktete mit seinen reaktivierten Spielern gleich doppelt u.a. beim Tabellenführer. Bei Redaktionsschluss muss das Landesliga-Team nun noch mindestens 5 Punkte aus drei Spiele erreichen, um den direkten Abstieg zu vermeiden. Angesichts der Gegner eine echte Herkulesaufgabe, für die wir das Beste wünschen. Unabhängig vom Ausgang lässt sich bereits jetzt festhalten, dass die jüngsten Spieler dieses Teams enorm an dieser Erfahrung wachsen konnten und die ebenfalls noch jungen Leistungsträger des Teams ihre Führungsqualität unter Beweis stellten.

Mixed – hsb1

Nach 3 Jahren Abwesenheit ist die hsb1 wieder in die zweithöchste VLW-Mixedstaffel aufgestiegen. Und hier wollte sie auch bleiben.

Schon am ersten Doppelspieltag wurde ein großer Schritt in die Richtung getan - mit 3 Siegen

hsb1 hat den 3.Platz in der B-Staffel 2022/23 erkämpft

aus 4 Spielen. Zum Ende der Hinrunde fand sich die hsb1 dann sicher im Tabellen-Mittelfeld wieder (mit 11:8 Punkten und 5 gewonnen Spielen).

Den unerwarteten guten Start in die Saison konnte dann sogar mit Beginn der Rückrunde noch getoppt werden. Mit Kampfwillen und der guten Vorbereitung über den Jahreswechsel hinweg, gewann die hsb1 am ersten Spieltag 2023 alle 4 Spiele unter Jubel der Zuschauenden am letzten Heimspieltages der Saison. Somit fuhr man als Tabellen 4ter mit 2 Punkten Rückstand auf den Aufstiegsplatz zum letzten Spieltag der Saison nach Schorndorf.

Mit dem Wissen, das Saison-Ziel schon mehr als erfüllt zu haben, hieß es nochmal alles in die Waagschale zu werfen. Es standen die Spiele gegen die Tabellenplätze 1-3 an. Die Möglichkeit, einen Durchmarsch in die höchste Liga des VLW zu schaffen, wäre also sogar noch möglich gewesen. Letztendlich schließt die hsb1 die Saison mit 11 von 16 gewonnenen Spielen und 23:14 Sätzen zurück in der B-Staffel auf dem dritten Platz ab.

Mixed – hsb2/3 - Höhenluft geschnuppert

Unsere 2. und 3. Mannschaft haben vor der Saison 2022/23 entschieden, zusammen als hsb 2/3 den Platz in die C-Klasse einzunehmen und sich der Herausforderung zu stellen. Mit viel Elan und guter Besetzung sind sie in die Saison gestartet. Der erste Spieltag im Herbst hat vielversprechend begonnen, und es konnten zahlreiche Punkte eingefahren werden. Leider hat sie dann das Verletzungspech eingeholt, was die Stellerposition stark geschwächt hat. Dazu kamen ungünstige Spieltermine, so dass an manchen Spieltagen vor allem im Angriff und Block nicht genügend Power vorhanden war, um den starken Gegnern ausreichend Paroli zu bieten. So haben sie leider an den weiteren Spieltagen nur einzelne Sätze gewinnen können und sind im hinteren Teil der Tabelle gelandet.

Ein starker letzter Spieltag sicherte der hsb2/3 den 6. Platz und damit den Verbleib in der C-Staffel.

hsb2drittel schließt als 6. In der C-Staffel ab

Impressum

Vorstandsvorsitzender:
Jörg Schneider, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer hsb-Kuratorium:
Max Plitz, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Geschäftsführer:
Stefan Mau, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Vorstand Abteilungen:
Eduard Marker, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Vorstand Finanzen:
Rainer Ludwig, Wilhelmstr. 198,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 22660

Vorstand Jugend:
Petra Hackl, Ziegeläcker 7,
89520 Heidenheim, Tel.: 07321 9469936

Archiv:
Ursula Wiedenmann

Ehrenvorsitzender:
Dr. Volker Wiedenmann, Schnaitheimer Str. 22,
89520 Heidenheim, Tel.: 07321 305733

Ehrenvorstand:
Rolf Paas, Tel.: 07321 42582
Emil Schwarz, Tel.: 07321 64547

Spendenkonten:
Kreissparkasse Heidenheim,
IBAN: DE62 6325 0030 0000 6455 44
BIC: SOLADES1HDH
Heidenheimer Volksbank eG,
IBAN: DE94 6329 0110 0105 7540 13
BIC: GENODES1HDH

Unsere Tradition:
Gegründet 1846 als Turngemeinde

Unser Profil:

3.600	hsb-Mitglieder
27	hsb-Abteilungen
119	hsb-Mannschaften im Spielbetrieb
1780	Übungsstunden monatlich
554	hsb-Mitarbeiter ehrenamtlich, weitere Helfer
	Sportanlagen:
21	hsb-Sportanlagen
25	weitere kommunale Sportanlagen

hsb-Report
Mitteilungen des Heidenheimer Sportbund
Die erste Ausgabe des Turnvereins 1846 Heidenheim erschien im März 1920.

Herausgeber:
Heidenheimer Sportbund 1846 e. V.

hsb-Geschäftsstelle:
Wilhelmstr. 198, 89518 Heidenheim
Tel.: 07321 22660 · Fax: 07321 20770
geschaeftsstelle@hsb1846.de
www.hsb1846.de

Öffnungszeiten:

Montag	08:30 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr

... und nach Vereinbarung.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 07321 22660.

Verantwortlich:
Stefan Mau
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung wieder.

Anzeigenwerbung:
Sport + Marketing,
Georg-Beutler-Str. 41,
89518 Heidenheim, Tel.: 07321 940310,
Fax 07321 940311

Gesamtherstellung:
koppdruck Matthias Kopp,
Stäffeleswiesen 4,
89522 Heidenheim,
Tel.: 07321 924800, Fax: 07321 924801,
info@koppdruck.de

Nachdruck:
Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet und durchaus erwünscht. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Punkten für
Ihre Gesundheit.

Machen Sie mit bei ProFit – es lohnt sich! Denn damit tun Sie etwas Gutes für Ihre Gesundheit. Gleichzeitig sichern Sie sich attraktive Prämien.

aok-profit.de

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Ostwürttemberg.

RWK · 158924 · 03/22 · Foto: GettyImages

Gemeinsam ein Gewinn für die Region!

Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer im Landkreis stehen wir für ein nachhaltiges Handeln ein – egal ob im Sport oder rund um die Finanzen.

Der Heidenheimer Sportbund und die Kreissparkasse Heidenheim sind seit langer Zeit verlässliche Partner.

Durch diese Partnerschaft profitieren sowohl der Breiten- als auch Leistungssport in der Region.

LBBW LBS SV

Kreissparkasse Heidenheim